

Jahr	Datum	Vorgang	Quelle
1200 v. Chr.		Beginn der Bestattungen am Haisteig (Urnenfelderzeit)	
800 v.Chr.		in der Hallstattzeit werden weitere Hügelgräber am Haisteig angelegt	
401		unter Kaiser Stilicho verlassen die meisten Römer die Gegend und Alemannen wandern ein	
476		Zusammenbruch des weströmischen Reiches, römische Besiedlung endet damit	
500		vom 4. bis zum 6. Jahrhundert findet die Gründung der ingen-Ort durch die Alemannen statt	
536		Alemannien fällt an die Franken, Herrschaft der Merowinger	
567		Ein Widargelt wird als "Guidrigild" in der "España Sagrada" erwähnt	
673		"Guidrigildus" oder "Guidrigildum" wird als gotischer Personennamenname erwähnt	Altdeutsches Namensbuch Garcia Moreno, "Prosopografía del reino visigodo de Toledo", Salamanca 1974, Nr. 71; "Gotisches Wörterbuch, Anhang 1: Gotische Namen", Gerhard Köbler, 1989, ISBN 9004091289
746		Blutgericht von Cannstadt: Karolinger unterwerfen Alemannien endgültig, Welfen kommen als Dienstadel der Karolinger nach Süddeutschland	
791	12. Sep	Widargelt wird als Dienstmann im Rahmen einer Schenkung von Gütern in Schweinfurt durch Hiltrich und seiner Frau Hruadunne an das Kloster Fulda erwähnt	"Chronik der Stadt Schweinfurt, Band 1", S. 10, 11, 12
791		Der Name "Widargelt" taucht in "Corpus traditionum Fuldensium" auf	Altdeutsches Namensbuch
800	Weihnachten	Karl der Große wird in Rom zum Kaiser gekrönt	
800		"Widarogeltesstat" und "Widergeltesstat" werden in "Corpus traditionum Fuldensium" genannt	
935 ca.		Kloster Altdorf (bei Weingarten) wird gegründet	
1053		Altdorf brennt nieder	
1056		Kloster Weingarten wird als Ersatz für Altdorf gegründet und von Welf IV. mit Benediktinern aus Altomünster besetzt	
1070		Welf IV. wird Herzog von Bayern	
1077	25. Jan	"Gang nach Canossa", Heinrich IV.	
1115		Welf VI. wird geboren	
1120		Heinrich der Schwarze wird Herzog von Bayern	
1125		Heinrich V. stirbt, Ende der Salier, Lothar III. wird König (1133 Kaiser)	
1126		Herzog Heinrich der Schwarze stirbt	
1126		Kloster Rot an der Rot wird von Hemma von Wildenburg gegründet	
1131		Welf VI. heiratet Uta von Calw	
1137		Kaiser Lothar III stirbt	
1138		Konrad III wird König, Beginn der staufischen Ära im Reich	

1147	Welf VI. nimmt das Kreuz, stiftet das Kloster Steingaden und besetzt es mit Prämonstratensern aus Rot an der Rot	
1150	Oldaricus de Wiedergeltingen wird als Zeuge in St. Ulrich Augsburg erwähnt (Jahr?? Urkunde nicht datiert)	MB 22, 76 u.a.
1167 12. Sep	Welf VII stirbt in Italien (einziger Nachkomme Welfs VI.)	
1170 ca.	Schenkungen Welfs VI. an Steingaden, beurkundet in Wiedergeltingen	MB 6, 489
1172 26. Jan	Welf VI beurkundet in Wiedergeltingen eine Schenkung	MB 10, 25
1176 (??)	Kirche in Wiedergeltingen wird als Ort einer Beurkundung erwähnt (keine direkte Datierung)	MB 8, 413; "Historische Abhandlungen der Königlich Bayerischen Akademie der Wissenschaften", Band 2, S. 172
1179	Erbvertrag zwischen Welf VI. und Kaiser Friedrich Barbarossa	
1183	Bestätigung früherer Schenkungen Welfs VI. an Steingaden, darunter Besitzungen in Wiedergeltingen inklusive der Kirche	MB 6, 492
1184	Bischof Udalskalk von Augsburg schenkt Steingaden die Wiedergeltinger Kirche	Steichele, 410
1185 16. Jun	Kirche ("Ecclesiam inibi constructum" d.h. daselbst errichtete Kirche) in Wiedergeltingen wird von Papst Lucius III dem Kloster Steingaden bestätigt	MB 6, 495
1189 April	Kaiser Friedrich I. Barbarossa bestätigt Steingaden den Wiedergeltinger Besitz einschließlich der Kirche, stirbt bald danach auf dem Kreuzzug	MGH, Diplomata Friedrich I. 4, S. 291 MB 6, 497 + 499
1189 06. Sep	König Heinrich VI bestätigt Steingaden die "Ecclesiam inibi constructam", daselbst errichtete Kirche, sowie das bereits 1184 von Bischof Udalskalk vergebene Zehentrecht	MB 6, 500
1191 15. Dez	Welf VI. stirbt in Memmingen	
1195 07. Aug	Schutzbrief Papstes Tölestin III über Wiedergeltinger Kirche, es wird dort auch der Name "Wildrikeltingen" verwendet	RB 2, 503 MB 6, 504
1207 12. Okt	Kaiser Phillip bestätigt dem Kloster Steingaden Besitz und Kirche in Wiedergeltingen	MB 6, 507
1220 08. Aug	Kaiser Friedrich II. bestätigt erneut den Besitz und Kirche in Wiedergeltingen	MB 6, 513
1227 08. Aug	Schenkungen von Besitzungen König Heinrichs VII. in Wiedergeltingen an Steingaden	MB 6, 517 RB 2, 162
1235	Propst Walther II (?) von Steingaden erscheint vor Bischof Siboto von Augsburg, um Klage gegen die Herren von Mazzensies zu führen, wegen einer zu Wiedergeltingen vollführten Räuberei.	Professbücher 183
1235 10. Apr	Ritter von Mattsies leisten Ausgleich für Zerstörung der Wiedergeltinger Kirche	RB 6, 520 MB 6, 520 RB 2, 240
1238 12. Apr	Papst Gregor IX bestätigt Kirche "Nicolai" in Wiedergeltingen	RB 2, 272
1250 23. Dez	Friedrich II. ("stupor mundi") stirbt, Ende des staufischen Zeitalters, Beginn des "Interregnums"	
1251 31. Dez	Konrad von Mattsies verzichtet auf alle Rechte in Wiedergeltingen	RB 3, 12
1263	Konrad von Mattsies gibt seinen Besitz in Keterschwang an Steingaden, beurkundet in Wiedergeltingen	RB 3, 214
1264	Erste Erwähnung Hermanstettens	Stadt und Landkreis Kaufbeuren, 29

1265	Ulrich und Heinrich von Wiedergeltingen, sowie Hans "Villicus" in Wiedergeltingen als Zeugen	MB 6, 533
1269 09. Nov	Ulricus de Wiedergeltingen verzichtet (verkauft) auf Güter zugunsten von Steingaden	RB 3, 336
1275	Heinrich von Wiedergeltingen erhält Gut in Weicht, tritt im selben Jahr als "Villicus" (Mayer = Bürgermeister) bei mehreren Beurkundungen auf	MB 6, 536, 537, 538 RB 3, 451
1277	Gut in Hermanstetten an Steingaden übertragen	MB 6, 538
1279 18. Jan	Kloster Weingarten verzichtet auf Wiedergeltinger Mühle mit Wehr und Mühlbach ("fossuris" = Graben)	RB 4, 84
1284	"Hainricus Villicus in Wiedergeltingen" ist Zeuge eines Geschäfts in Weicht	MB 6, 541
1289	Der "Maier von Wiedergeltingen" ist Zeuge bei einem Grundstücksverkauf in Hufen	MB 6, 551
1294	"Hainrich der Maier von Wiedergeltingen" ist Zeuge bei einem Lehensgeschäft in Mindelheim	MB 6, 554
1298	Ludwig der Schenke, Herr von Schwabeck verzichtet zugunsten Steingadens auf das Gut des Maiers in Wiedergeltingen (unklar: auch Festsetzung Hochgerichtsbarkeit und Besetzung der Richter für Wiedergeltingen?)	MB 6, 564 RB 4, 680
1300 ca.	Türkheim beginnt mit der Umleitung der Wertach, Steingaden verhindert dies	Landkreis Mindelheim
1304 22. Jul	Konrad von Berge und sein Sohn Heinrich verzichten auf die Wiedergeltinger Mühle, Zeuge ist Hermann der Maier von Wiedergeltingen	MB 6, 572
1305	"Hermanus Villicus de Wiedergeltingen" ist Zeuge eines Geschäfts in Irsingen	MB 6, 573
1309 20. Jun	Heinrich VII. bestätigt Steingaden die bereits 1189 durch Heinrich VI. beurkundeten Besitzungen in Wiedergeltingen	RB 5, 154
1315 05. Sep	König Ludwig und König Friedrich der Schöne liegen mit ihren Truppen bei Wiedergeltingen	Regestra Imperii
1330	Herzog Ludwig der Bayer bestätigt Steingaden die niedere Gerichtsbarkeit in seinen Besitzungen	ZBLG 50, 416
1335 24. Aug	Schutzbrief der Herren von Mindelberg an Steingaden u.a. auch für die Untertanen und Güter in Wiedergeltingen	Lori, 53
1362 24. Aug	Wiedergeltingen stellt Material für den Zug der Stadt Augsburg nach Zwingenberg	"Die Chroniken der dt. Städte" Bd. 4, Hirzel 1865, S. 255
1377 25. Nov	Wiedergeltingen wird an Kraft Waler verpfändet	Lori, 78 RB 9, 386
1390 23. Apr	Steingaden vergleicht sich mit "Franz und Wilpold von Waul" wegen der Verpfändung Schwabecks mit Wiedergeltingen	RB 10, 266
1414 Februar	Har(t)mann Garn, geb. 12.08.1366 in Wiedergeltingen wird in Augsburg als neuer Bürger aufgenommen	Bürger in Augsburg, Verlag Wiesner, 2001, S. 494
1421 April	Im "Großen Bayerischen Krieg" zwischen Ludwig VII. und Heinrich XVI. wird Wiedergeltingen von Truppen Heinrichs unter Prinz Albrecht und Hauptmann Barth besetzt.	"Geschichte von Bayern", Dr. Andreas Buchner, Buch 6, München 1838, S. 243; "Kriegsgeschichte und Kriegswesen von 1347 - 1458", Adolf Ehrhard, München, 1868, S. 224

1431	Wiedergeltingen wird im Saalbuch der Grafschaft Schwabeck erwähnt. Ebenfalls taucht dort der "Neu Grab" auf, der sich unterhalb der Mühle gegen die Wertach oder den Mühlbach zog und die Flurgrenze bildete. Es gibt dort noch einen Flurnamen "Neugraben". Dieser Graben wird als "Abgrabung des Strombettes der Wertach durch die Türkheimer" bezeichnet.	Lori, 121; "Chronik der mittelalterlichen Herrschaft Schwabeck", 1846, Georg Urban Zacher, S. 239
1432	Pfandstreitigkeiten zwischen Herzog Ludwig und Oswald Tuchsenausen bzw. dessen Nachkommen, u.a. wurde auch um Wiedergeltingen gestritten	"Geschichte des Baierischen Herzogs Ludwig des Bärtigen zu Ingolstadt", Karl Heinrich Ritter von Lang, 1821, S. 160
1433	Spruchbrief: Wilhelm III löst Grafschaft Schwabeck mit Wiedergeltingen ein	Lori, 127 RB 13, 272 RB 13, 251
1434	Caspar Waler und Hanns Kameräwer verkaufen Schwabeck mit Wiedergeltingen an Wilhalmen von Riethaim	RB 13, 283
1439	Verpfändung Schwabecks (mit Wiedergeltingen) an Wilhelm von Riedheim	Lori, 147
1449	Wiedergeltingen wird zusammen mit Irsingen und Siebnach an den Herren Rechberg von Angelberg verpfändet	"Bayerns alte Grafschaften und Gebiete", Karl Heinrich Ritter von Lang, 1831, S. 368
1450 ca.	Heinrich Kaufringer erwähnt Wiedergeltingen in seinem Reim "Chorherr und Schusterin"	Deutschsprachige Literatur Des Mittelalters
1464	Friedrich III. bestätigt alle Rechte Steingadens in Wiedergeltingen	Regesta Imperii
1464 26. Mai	Jos Jerg von Kaufbeuren verkauft u.a. ein Grundstück in Weicht "im Underesch gen Wiedergeltingen"	"Urkunden der Stadt Kaufbeuren 1240 - 1500", S. 308
1477 06. Dez	In einem Compromissspruch der Herzöge Ludwig und Albrecht über die Differenzen Herzogs Wolfgang mit den Riedheimern über die Einlösung der Herrschaft Schwabeck wird eine Forderung von Jörgen Schneider aus Wiedergeltingen erwähnt.	"Baierische Landtags-Handlungen in den Jahren 1429 bis 1513", Vol. 8, S. 276
1478 12. Nov.	Hans Schwartzenbold (gen. Amman) verkauft in Weicht ein Grundstück "im unteren Esch gen Wiedergeltingen"	"Urkunden der Stadt Kaufbeuren 1240 - 1500", S. 376
1490 23. Nov.	Jörg Widemann von Lindenberg verkauft ein Grundstück "im Ried hinter Wiedergeltinger Fichwaid"	"Urkunden der Stadt Kaufbeuren 1240 - 1500", S. 459
1491	Verpfändung Wiedergeltingens an Ritter Eglofen von Riethaim zu Anglberg	Lori, 218
1494	Verpfändung Wiedergeltingens an Augsburg	Lori 226
1500 23. Dez	Abt Vitus Mayer stirbt in Wiedergeltingen	Professbücher, 168
1501 27. Apr	der Hofstaat König (später Kaiser) Maximilians I. liegt (in Teilen) in Wiedergeltingen	Regesta Imperii
1501 11. Mai	für das Gefolge König Maximilians wird erneut eine Rechnung in Wiedergeltingen bezahlt	Regesta Imperii
1503 13. Jun	Kardinal-Legat Raimund Peraudi unterzeichnet in Wiedergeltingen einen Bericht seines Sekretärs Raimondo de Raimundis da Soncino an Kaiser Maximilian I.	Regesta Imperii
1504	Verpfändung Wiedergeltingens durch Herzog Albrecht IV. an Augsburg	Lori, 241

1504 23. Sep	Hanns und Thomann Hertlin von Wiedergeltingen werden in einem Grundstücksgeschäft genannt	"Die Urkunden der Stadt Kaufbeuren 1501 - ", S. 75
1508	Die AveMaria-Glocke wird gehängt (wurde aber später mehrfach durch andere Glocken ersetzt)	Anton Steichele, "Das Bistum Augsburg, historisch und statistisch beschrieben", Augsburg, 1864, S. 412
1511	Abt von Steingaden erhält das Zollrecht für Wiedergeltingen zur Ausbesserung der Landstraße	Lori, 252
1518	Vertrag zwischen dem Königreich Bayern und dem Bischof von Augsburg (Christopf von Stadion) u.a. über den Wildbann in der Grafschaft Schwabeck, dabei wird das Wiedergeltinger Aichach erwähnt	"Christopf von Stadion, Bischof von Augsburg", 1799, Georg Wilhelm Zapf, S. 227
1520	Einigung zwischen Wiedergeltingen und Steingaden über Verwendung des Wegzolls	Striebel 1968, 211
1525 03. Mrz	Aufständische Bauern legen die "Wiedergeltinger Artikel" ihrer Forderungen vor (1. Steuerschuld an Herrschaft Schwabeck, 2. Rechte, Holz im "Aichholz" zu schlagen, 3. Mühlenzwang, 4. Rechte und Preise auf der Taverne, 5. Pflichten und Lasten aus der Leibeigenschaft, 6. Abgaben und Pachten, 7. noch Grundabgaben, 8. freier Verkauf der Höfe und Verringerung der Abgaben darauf, 9. großer Zehnt wird anerkannt - kleiner Zehnt wird abgelehnt, 10. Lieferfahrten für den Kornspeicher nach Steingaden, 11. Fischrechte in der Wertach, 12. Dorfanger (?), 13. Unterhalt der "undern Strass")	"Der dt. Bauernkrieg", Günther Franz, 1935, S. 164 und "Forschungen zur Rechtsarchäologie und rechtlichen Volkskunde", Louis Carlen, 1978, S. 67
1525 16 Mrz. ca.	der Prälat in Steingaden geht auf die Forderungen der Bauern ein und sie schwören ihm Treue, doch werden sie kurz darauf von den anderen Rebellen wieder aufgestachelt, zu den geforderten "göttlichen Rechten" sei ihnen immer noch nicht verholfen.	"Deutschland in der Revolutionsperiode 1522 - 1525", Joseph Edmund Jörg, S. 430f
1525 19. Mrz	Bei einer Versammlung aufständischer Bauern in Kirchheim an der Eck nehmen auch Bauern aus Wiedergeltingen teil	"Johan Eberlin von Günzburg", Max Radkofer, 1887, Verlag Beck, S. 339
1525 23. Mrz	Ludwig von Seimen, der Kastner von Landsberg, kommt nach Wiedergeltingen, um mit den Bauern zu verhandeln, wird aber abgewiesen.	"Deutschland in der Revolutionsperiode 1522 - 1525", Joseph Edmund Jörg, S. 430
1525 20. Apr	Herzog Ludwig lässt im Bauernkrieg Wiedergeltingen plündern und niederbrennen	Striebel 1968, 211
1525	Steingaden brennt im Bauernkrieg nieder	Geschichte des Bauernkriegs
1525	Fr. Augustin Steckherr ist Pfarrer in Wiedergeltingen	Professbücher, 180
1529	Ritter von Knöringen erwirbt Schwabeck mit Wiedergeltingen	Lori 272
1532	In Türkheim beginnt Ritter v. Knöringen mit dem Bau des Schlosses; zur Finanzierung werden die Steuern insbesondere für die Bauern in Wiedergeltingen, Irsingen und Siebnach erhöht, was in der Folge immer wieder zu Streitigkeiten führt	"Burgen und Schlösser in Bayerisch Schwaben", Werner Meyer, 1979, S. 143
1533	Erneute Zuerkennung der Niedergerichtsbarkeit Steingadens in Wiedergeltingen	Lori, 285

1535	Hans Eckher, Klostervogt in Wiedergeltingen, bezeugt einen Schiedsspruch zwischen Kaspar von Frundsberg und Ulrich Glatz(er), Obermüller zu Dirlawang	Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Reichskammergericht: (Buchstabe A), Band 50, Teil 10, S. 246
1535	Befehl an die Bürger Wiedergeltingens die Steuern an den Pfandinhaber Wolf-Dietrich von Knöringen zu zahlen	Lori, 288
1535	Hans Eckher (Egger) wird als Vogt/Richter von Wiedergeltingen erwähnt	"Bayerisches Hauptstaatsarchiv Reichskammergericht", Teil 10, Barbara Gebhardt, Manfred Hörner, 2003, S.246
1536 17. Feb	Der Amtmann Hans Ecker aus Wiedergeltingen wird im Rahmen einer Lehensstreitigkeit in Siebnach erwähnt.	Landesarchiv Baden-Württemberg, "Weingarten, Benediktinerkloster: Urkunden III / 1296-1793", Findbuch B 522 III U 1467
1537	Regelung der Steuerschuld an Ritter von Knöringen	Lori, 301
1540 15. Feb	erneuter Schiedsspruch zur Niedergerichtsbarkeit Steingadens (gegen Ritter von Knöringen)	"Chronik der mittelalterlichen Herrschaft Schwabeck", 1846, Georg Urban Zacher, S. 293
1541	Die Hochstiftig-Augsburgischen Leibeigenen von Wiedergeltingen müssen Kriminal-, Gerichts- und Kriegsunkosten nach Oberdorf zahlen.	Lori, 302
1542	Hans Rechberg kauft Schwabeck mit Wiedergeltingen	"Chronik der mittelalterlichen Herrschaft Schwabeck", 1846, Georg Urban Zacher, S. 295
1542 12. Mai	Die Bauernschaft von Türkheim, Wiedergeltingen und Hiltenfingen verweigert Albrecht Völker von Knöringen (Inhaber der Pfandschaft über die Herrschaft Schwabeck) das Scharwerk und wird von Herzog Wilhelm aufgefordert, dieses zu erfüllen.	"Schwäbische Literaturgeschichte", Hans Pörnbacher, 2002, S. 94 - sowie "Bayerische Reise", Franz von Paula Schrank, München 1768, S. 241
1551 ca.	Ulrich Petz wird als latein- und griechisch-kundiger Müller in Wiedergeltingen erwähnt, er macht im Jahr 1551 Eintragungen in seine Hausbibel, die später Teil der Klosterbibliothek von Steingaden wird. Er wird allerdings auch als Chorherr in Steingaden geführt (vgl. Professbücher, S. 142 - dort allerdings "Mtlg. H. Pörnbacher"?)	Politische Korrespondenz des Herzogs und Kurfürsten Moritz von Sachsen, ISBN 3050030860, S. 825
1552 11. Apr	Im Zuge des "Fürstenaufstandes" protestantischer Fürsten gegen den Kaiser, stehen Verbände bei Wiedergeltingen	"Chronik der mittelalterlichen Herrschaft Schwabeck", 1846, Georg Urban Zacher, S. 307
1554	Oberrichter Hans Haas von Wiedergeltingen siegelt in einer Schuldsache, Zeugen sind u.a. Ottmar Rott der alt und Bastian Fink von Wiedergeltingen.	Professbücher, 147
1558	P. Hieronimus Kerster tritt als Pfarrer an (genaues Datum nicht bekannt)	Lori, 376
1567	Zuerkennung der Niedergerichtsbarkeit Steingadens (gegen Hannsen von Rechberg)	

1571	Vom Hungerbach wird erwähnt, dass er in Amberg die Mühle antreibt	"Chronik der mittelalterlichen Herrschaft Schwabeck", 1846, Georg Urban Zacher, S. 322
1578 12. Jun	Spruchbrief über den Viehtrieb auf der Viehweid gegen Weicht, Jengen, Lindenberg u.a.	Lori, 406
1594 19. Sep	Pfarrer Kerster stirbt, er war 36 Jahre Pfarrer in Wiedergeltingen	Professbücher, 147
1601	Abt Dietmayr (von wo?) beschreibt "Niedergeltingen" als Teil der Reiseroute der Zisterzienser von Aldersbach nach Citeaux	"Benediktiner, Zisterzienser" Christof Römer, Dieter Pötschke, Oliver H. Schmidt, Band 7, Lukas Verlag, S. 247
1604 20. Okt	Wolf Konrad von Rechberg erwirbt Schwabeck mit Wiedergeltingen	Lori, 449
1606	Pfarrer Georg Frühschütz verlässt Wiedergeltingen	Professbücher, 156
1606	Fr. Balthasar Albrecht wird Pfarrer in Wiedergeltingen	Professbücher, 138
1610	Großes Viehsterben in Wiedergeltingen	"Chronik der mittelalterlichen Herrschaft Schwabeck", 1846, Georg Urban Zacher, S. 129f
1618 27. Feb	Pfarrer Fr. Johannes Mausberger stirbt	Professbücher, 166
1619	Thomas Haug wird als Müller erwähnt	Historisches Ortsnamenbuch
1625 Februar	Johann Babtista Hebenstreit führt "Widergeltinge" in seiner Karte "Alemanniae Sveviae Superioris"	
1626 30. Okt	Abt Norbert von Steingaden verleiht Elia Zecher die Mühle und das Wehr	Wasserwirtschaftsamt
1631	In Wiedergeltingen werden 17 ganze Höfe und 43 Sölden mit insgesamt 60 Häusern, 118 Pferden und 440 Rindern genannt	
1632	Häuserbeschreibung führt u.a. eine Taverne mit Stallungen für 32 Pferde auf	Landkreis Mindelheim
1632 09. Apr	Fr. Augustin Penninger stirbt in Wiedergeltingen	Professbücher, 141
1635	Blaeu zeigt "Widergeltinge" in seiner Karte "Alemannia Sive Suevia Superior"	
1636	Wirt von Wiedergeltingen, erwirbt 21 Salzscheiben in Landsberg	Landsberger Ratsakten
1636	P. Phillipp Christeiner tritt als Pfarrer an	Professbücher, 149
1641	Pfarrer Christeiner verlässt Wiedergeltingen	Professbücher, 149
1641	P. Bernhard Wagner tritt als Pfarrer an	Professbücher, 183
1643	Khempter Caspar ist steingadischer Oberrichter in Wiedergeltingen	Landsberger Geschichtsblätter, 2004, S. 50
1643	Oberrichter Caspar Kempfer aus Wiedergeltingen siegelt eine Urkunde zu den Frondiensten der Türkheimer Unterhanen des Fürsten Meinrad I. von Hohenzollern-Sigmaringen	Landesarchiv Baden-Württemberg, "Grafschaft Sigmaringen: Auswärtige Besitzungen / 1140-19. Februar 189", Findbuch FAS DS 1 T 8-10 Nr. 144
1644	Christophoro Hurtero zeigt "Widergeltinge" in der Karte "Alemannia Sive Svevia Superior"	

1644	Pfarrer Wagner verlässt Wiedergeltingen	Professbücher, 183
1644	P. Dominicus Mayr tritt als Pfarrer an	Professbücher, 167
1644	P. Servatius Scharpf tritt als Pfarrer an	Professbücher, 174
1645	Pfarrer Mayr verlässt Wiedergeltingen	Professbücher, 167
1645	Pfarrer Scharpf verlässt Wiedergeltingen	Professbücher, 174
1645	P. Franciscus Franz tritt als Pfarrer an	Professbücher, 156
1646	Der Wiedergeltinger Hofrichter Kaspar Kempter schlichtet zwischen dem Weichter Matthias Albrecht und dessen Gläubigern nach dem Brand des Albrecht'schen Hofes (30jähriger Krieg!).	Die Kirche zu St. Blasius in Kaufbeuren, S. 7 in "Jahresbericht über die Königliche Gewerbsschule und die mit derselben verbundene Gewerbliche Fortbildungsschule zu Kaufbeuren ; 1852/53", Kaubeuren, 1853
1646	Schwedische Truppen unter Führung des Rittmeisters Sittengast verschleppen den in Wiedergeltingen mit zwei weiteren Soldaten als "Salvegarde" stationierten Reiter Melchior Widmann nach Polling.	"Kurzer Bericht von dem wunderbarlich erfundenen Heil. Kreutze von Polling", München, 1772 S. 71
1646	Eine Auflistung der durch die "Schweden" angerichteten Schäden enthält für den Pfarrhof in Wiedergeltingen 3 Kühe im Wert von 60 Gulden, 6 Kalben im Wert von 42 Gulden, 6 Jungrinder und 1 Stier im Wert von 69 Gulden und "Latus" von 2861 Gulden und 45 Kreuzern	"Beyträge zur vaterländischen Historie, Geographie, Staatistik", Lorenz v. Westenrieder, München, 1789, S. 427
1646	Steingaden wird von schwedischen Soldaten zerstört	Professbücher
1649	Das Steingadische Inventar listet Zahlungen an die Wiedergeltinger Untertanen für den Wiederaufbau nach den Zerstörungen des 30jährigen Kriegs aus	ZBLG 40, 153
1650	Familie Lutzenberger wird als Bauern in Wiedergeltingen erwähnt (Michael Lutzenberger)	J. Siebmacher's großes Wappenbuch, ISBN 3879470138, S.69
1650	Oberrichter Caspar Kemper von Wiedergeltingen vermittelt einen Vergleich für den Schuldner Matthias Albrecht in Weicht	"Chronik der mittelalterlichen Herrschaft Schwabeck", 1846, Georg Urban Zacher, S. 123
1650 23. Jun	Im Verleihbrief der Mühle an Florian Spöttl wird diese als "Eheschafft" bezeichnet, auch dass sie im 30jhrig Krieg zerstört wurde und dass ein neues Wehr im Aufbau ist	Wasserwirtschaftsamt
1661	Pfarrer Franz verlässt Wiedergeltingen	Professbücher, 156
1663	P. Gottfried Strobl tritt als Pfarrer an	Professbücher, 181

1666 vor!	Müller Florian Spottel erhält die Erlaubnis, für seinen Sohn Martin im Unterlauf des Mühlbachs die vormals an der Wertach gelegene Türkheimer Mühle wieder aufzurichten	Wasserwirtschaftsamt
1666	Im Turm der Pfarrkirche werden Glocken aufgehängt	Festschrift Bezirksmusikfest, Striebel
1667	Pfarrer Strobl verlässt Wiedergeltingen	Professbücher, 181
1667	P. Norbert Sauter tritt als Pfarrer an	Professbücher, 174
1667	Stephan Georg aus Wiedergeltingen wird Lehrer in Schlingen (bis 1669), er heiratete Afra Weber, Tochter von Johann Weber, einem früheren Lehrer dort.	"Die Geschichte der Dörfer Wörishofen, Schlingen, Stockheim, Kirchdorf und Dorschhausen", Alois Eppe, 17.09.2018, S. 193
1667 23. Feb	Vergleich zwischen Florian Spöttl (Vater, Müller in Wiedergeltingen) und Martin Spöttl (Sohn, Müller in Türkheim) über Unterhalt des Mühlbachs und Wehrs, sowohl Flößerrechten auf dem Mühlbach. Der Vergleich wird jedoch nicht gehalten und der Streit dauert noch Jahrzehnte.	Wasserwirtschaftsamt
1669	Pfarrer Sauter verlässt Wiedergeltingen	Professbücher, 174
1669	P. Jakob Völck tritt als Pfarrer an	Professbücher, 183
1669 03. Jan	Hinsichtlich der Jagdrechte in der Wiedergeltinger Au gegen das Amberger Holz wird auf "vorige Verträge" und "alte Herkommen" verwiesen.	"Geschichte des Lechrains, Lori", S. 478
1670 29. Jan	Bruch des Wertachwehrs, Müller Florian Spöttl bittet über Oberrichter Kempter Steingaden um Augenscheinnahme	Wasserwirtschaftsamt
1671	Hochaltar der Kirche wird von Gottlieb und Gottfried Einsle aus Marktoberdorf gefasst	Denkmalsliste
1674	Pfarrer Völck verlässt Wiedergeltingen	Professbücher, 183
1675	P. Milo Dedinge tritt als Pfarrer an	Professbücher, 150
1676 23. Okt	Pfarrer Dedinge stirbt (Jahr unsicher)	Professbücher, 150
1678	Chorherr P. Norbert Mayr wird in Wiedergeltingen geboren	Professbücher, 168
1679	P. Adalbert Carl tritt als Pfarrer an	Professbücher, 146
1681	Die Hausfrau Felicitas Freidling aus Wiedergeltingen wird nach Befolgen der Buß- und Gebetsvorschriften des Kapuzinerpaters Marcus de Avians (durch Fernsegnung aus Augsburg) von Geschwüren und offenen Stellen an den Schenkeln wundersam geheilt.	"Der gottselige P. Marcus de Avians Capucinen ordens prediger", 1681, S. 49
1682	Für die ehemalige Kapelle St. Benno in Türkheim fasst ein "Maler von Wiedergeltingen" den Altar.	"Landkreis Mindelheim", Heinrich Habel, S. 459
1683	Altarblätter der Pfarrkirche werden erneuert	Landkreis Mindelheim
1683	Ein "Maler von Wiedergeltingen" schafft die Altargemälde der Füllialkapelle St. Anna in Siebnach	"Landkreis Mindelheim", Heinrich Habel, S. 429
1683 01. Mrz	Eltern des berühmten Orgelbauers Augustin Simnacher (Leonhard und Anna Maria Simnacher) heiraten in Wiedergeltingen - er selbst verbringt die Jahre seiner Jugend hier	Mundus Organum, 1978, Verlag Merseburg, S. 262
1683	Pfarrer Carl verlässt Wiedergeltingen	Professbücher, 146

1684	P. Macarius Seitz ist Pfarrer in Wiedergeltingen	Professbücher, 178
1685	P. Michael Hocher tritt als Pfarrer an	Professbücher, 163
1687 01. Jul	Anna Zech aus Wiedergeltingen heiratet in Hausen b. Buchloe Johann Miller (Hausnr. 6)	"Blätter des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde", Ludwig Morenz, Jahrgang 51, 1988, S. 15
1687	Pfarrer Hocher verlässt Wiedergeltingen	Professbücher, 163
1687	P. Gegor Mayr tritt als Pfarrer an	Professbücher, 167
1687	Anton Wilhelm (Guilielmo) Ertl, steingadischer Oberrichter in Wiedergeltingen, veröffentlicht Band 1 seines "Churbayerischen Atlases"	"Chur-Bayerischer Atlas", Anton Wilhelm Ertl, 1687
1687	Der Turm der Pfarrkirche Türkheim wird erhöht, Ausführung durch Maurermeister Thomas Natterer von Mindelheim unter Beteiligung eines "Malers von Wiedergeltingen"	"Landkreis Mindelheim", Heinrich Habel, S. 444
1688	Pfarrer Mayr verlässt Wiedergeltingen	Professbücher, 167
1688	P. Gottfried Blum tritt als Pfarrer an	Professbücher, 144
1688 27. Jan	Augustin Simnacher, bekannter Orgelbauer, wird in Irsingen geboren. Er wächst in Wiedergeltingen auf, hat später eine große Werkstatt in Angelberg (Tussenhausen) und baut ca. 200 Orgeln	Mundus Organum, 1978, Verlag Merseburg, S. 262
1689 09. Jul	Bildhauer Jakob Möderisch wird in Wiedergeltingen geboren	"Inventare der nichtstaatlichen Archive in Baden-Württemberg", Ausgaben 13-14", 1968, S. 95
1690	Pfarrer Blum verlässt Wiedergeltingen	Professbücher, 144
1690	P. Franciscus Herrmann tritt als Pfarrer an	Professbücher, 156
1690	Die Frau des Oberrichters Anton Wilhelm Ertl stirbt in Wiedergeltingen, im gleichen Jahr erscheint der zweite Teil seines "Churbayerischen Atlas"	"Grösste Denkwürdigkeiten Bayerns", Anton Wilhem Ertel, Diederichs, 1977, ISBN 3424005908, S. 10; Zu Ertel auch: "Baierisches Gelehrtenlexikon", Anton Maria Kobolt, 1795, S. 207
1693 05. Jun	Eheschaftsbrief für Müller Florian Spöttl, Festlegung des Mahllohns	Wasserwirtschaftsamt
1696	Pfarrer Herrmann verlässt Wiedergeltingen	Professbücher, 156
1696	Magnus Pracht tritt als Pfarrer an	Professbücher, 144
1697	Orgelbauer Augustin Simnacher wird in der Firmliste geführt	Mundus Organum, 1978, Verlag Merseburg, S. 262
1698	Pfarrer Pracht verlässt den Ort	Professbücher, 144
1698	P. Macarius Seitz tritt als Pfarrer an	Professbücher, 178

1699 20. Okt	Churfürst Max Emanuel bestätigt einen Vergleich über das Baugeding Steingadens in seinen Besitzungen, Steingaden hebt die Leibeigenschaft auf, das Weggeld wird der Gemeinde zugesprochen und diese verpflichtet, die Straßen in gutem Zustand zu erhalten.	Lori, 509; "Chronik der Mittelalterlichen Herrschaft Schwabeck", Georg Urban Zacher, München, 1846, S. 360
1700 22. Mrz	Vergleich zwischen den Müllern Dominikus Spotteln (Wiedergeltingen) und Michael Spotteln (Türkheim) über den Unterhalt an der Wehranlage und Mühlbach, Baubeschränkungen und Flößerrechten	Wasserwirtschaftsamt
1703 20. Okt	Im Spanischen Erbfolgekrieg liegen Verbände des Markgrafen von Baden unter der Führung Johann Matthias Graf von der Schulenburgs bei Wiedergeltingen um einem Gefecht mit den Bayerisch-Kurfürstlichen Truppen bei Memmingen auszuweichen.	"Oesterreichische Militärische Zeitschrift", Johann Baptist Schels, 1847, S. 206
1704	"Widergelting" wird in der Karte "Partie Meridionale de la Souabe" von Guillaume D'Isle erwähnt	
1709	Pfarrer Seitz verlässt Wiedergeltingen	Professbücher, 178
1709	P. Ignatius Allgeyer tritt als Pfarrer an	Professbücher, 139
1710	Valk&Schenk zeigen "Widergeltinge" in der Karte " Nova Alemanniae Sive Svevia Superioris"	
1712	Pfarrer Allgeyer verlässt Wiedergeltingen	Professbücher, 139
1712	P. Servatius Megerle tritt als Pfarrer an	Professbücher, 168
1713 05. Sep	In der Güterbeschreibung für das Schloss Herzog Maximilian Phillips in Türkheim wird das Fischwasser der Wertach zwischen Wiedergeltingen und Ettringen erwähnt.	"Chronik der mittelalterlichen Herrschaft Schwabeck", 1846, Georg Urban Zacher, S. 420
1715	Pfarrer Megerle verlässt Wiedergeltingen	Professbücher, 168
1715 06. Nov	Abt Magnus Pracht wird gewählt (war von 1696 - 98 Pfarrer in Wiedergeltingen)	Der Welf 1996, 309, Professbücher 144
1715 17. Dez	Streitigkeiten über Bezahlung des vom Kloster gestellten Bauholzes für das Wehr mit Müller	Wasserwirtschaftsamt
1715	P. Norbert Mayr tritt als Pfarrer an	Professbücher, 168
1716 18. Jul	Aufforderung an das Pflegamt Türkheim, die Wiedergeltinger Bürger zur Steuerzahlung aufzufordern	Lori, 521
1717	Im Jahr 1717/18 wird die Orgel der Pfarrkirche Türkheim "vom orglmacher von Wiedergeltingen mit seinem Lehrbuben" repariert	"Die Kirchenmusik an der Pfarrkirche in Türkheim", Alois Epple, 2018
1718	Endgültige Aufhebung des Baugedings, umfangreiche Regelung der Rechte und Pflichten der steingadischen Untertanen. Wohl auch zur Erinnerung an diese Übereinkunft wurde später (wahrscheinlich nach dessen Tod 1729) das Wappen von Abt Magnus Pracht am Hochaltar der Pfarrkirche angebracht.	Lori, 522
1720 24. Jun	Wiedergeltingen wallfahrtet zum Johannistag nach Gennach	Chronik v. Langerringen
1723 September	Reparatur Wehr, Streitigkeiten um Kosten für Holz	Wasserwirtschaftsamt

1729 26. Mrz	der offenbar von den Unterthanen sehr verehrte Abt Magnus Pracht stirbt.	Professbücher, 144
1730	Pfarrer Mayr verlässt Wiedergeltingen	Professbücher, 168
1730	P. Guarinus Seitz tritt als Pfarrer an	Professbücher, 177
1730 06. Apr	Bruch des Wertachwehrs, Gerangel um die Holzkosten bei der Reparatur	
1736 ca.	Der Wiedergeltinger Schreiner Matthias Schäffler fertigt die Seitenaltäre der Pfarrkirche von Bertoldshofen (Marktoberdorf)	vgl. Wikipedia, Abruf am 21.03.2018, "St._Michael_(Bertoldshofen)"
1743	Pfarrer Seitz verlässt Wiedergeltingen	Professbücher, 177
1743	P. Ludolf Ehalt tritt als Pfarrer an	Professbücher, 153
1745	Pfarrer Ehalt verlässt Wiedergeltingen	Professbücher, 153
1745	Steingaden beginnt mit dem Bau der Wieskirche	Wikipedia
1745	P. Leopold Kurz tritt als Pfarrer an	Professbücher, 149
1749	Pfarrer Kurz verlässt Wiedergeltingen	Professbücher, 149
1749	P. Adalbert Seitz tritt als Pfarrer an	Professbücher, 177
1749	P. Ambrosius Lutz tritt als Pfarrer an (Jahr unsicher)	Professbücher, 163
1750	Pfarrer Seitz verlässt Wiedergeltingen	Professbücher, 177
1750 15. Okt	Pfarrer Lutz stirbt in Wiedergeltingen	Professbücher, 163
1750	P. Franz Josef Vacarno tritt als Pfarrer an	Professbücher, 183
1752	Pfarrer Vacarno verlässt Wiedergeltingen	Professbücher, 183
1752	P. Johann Nepomuk Oberndorfer tritt als Pfarrer an	Professbücher, 171
1754	Wieskirche vollendet, die Bau und Unterhaltskosten ruinieren langfristig jedoch das Kloster	Wikipedia
1757	Tobias Conrad Lotter führt "Widergelting" in seiner Karte "Pars Suevia Austraior"	
1757 24. Okt	Orgelbauer Augusting Simnacher (geb. in Wiedergeltingen), stirbt in Brixen	"Festschrift für Landeskonservator dr. Johanna Gritsch", Franz Caramelle, 1973, Univ.Verlag Wagner, S. 197
1762	Pfarrer Oberndorfer verlässt Wiedergeltingen	Professbücher, 171
1762	Verbot des Flößens und Triftens auf der Wertach	Lori, 564
1762	P. Karl Brentano-Bernarda tritt als Pfarrer an (veröffentlicht eine genaue Beschreibung des Ablaufs in der dem Pfarrer zugewiesenen Landwirtschaft)	Professbücher, 145
1768	"Carolus" wird als Pfarrvikar in Wiedergeltingen geführt (dürfte Pfarrer Karl Brentano sein)	Nachtrag zu Professbücher
1768 08. Jul	Fidel Menner, genannt "Türkheimer Fidel", wird 25jährig im Buchloer Zuchthaus der Prozess gemacht, nachdem er in Aufkirch gefasst und der "peynlichen Befragung" unterzogen wurde. Er ist u.a. in das Wiedergeltinger Pfarrhaus eingebrochen und hat dort Geld und eine silberne Tabakdose gestolen.	"Münchnerisches Wochenblatt", Nr. 26, 02.07.1768

1770 23. Mrz	Nachdem Steingaden der Weisung, die Wiedergeltinger "Hochstraße" zu reparieren nicht nachkommt, stellt die kurfürstliche Regierung daraufhin 8 Gulden, 48 Kreuzer in Rechnung.	"Das Kloster Rottenbuch zwischen Barock und Aufklärung (1740-1803)", Johann Pörnbacher, 1999
1772	Der steingadische Obervogt in Wiedergeltingen streitet mit dem Dekan von Kaufbeuren um den Nachlass des Lengenfelder Pfarrer Ehnles - Lengenfeld war ebenfalls steingadisches Besitztum.	"Ortschronik von Lengenfeld", Nikolaus Morhardt, Bauer, 2005, S. 151
1774	P. Brentano wird als Pfarrer in Wiedergeltingen erwähnt	"Moderna ecclesia Augustana sive Dioecesis Augustanae", 1774, Jacob Mauracher, S. 59
1774 12. Jan	Oberrichter Vogt von Wiedergeltingen wohnt im Gasthof Goldener Bär in München	"Wöchentliche Münchner Anzeigen", 19. Januar 1774
1775 29. Aug	Laienschwester M. Martha Ziegler, geb. 1738 in Wiedergeltingen, stirbt in Hohenwart	"Die Totenrotelsammlung von St. Emmeram", Band 5, 1773 - 1775, S. 398
1777	Abt Augustinus Bauer bittet den Churfürsten um Aufhebung Steingadens wegen hoher Schulden (abgelehnt)	Professbücher
1780 18. Apr	Pfarrer Brentano stirbt in Wiedergeltingen	Professbücher, 145
1784	Wiedergeltingen wird als Teil der Herrschaft Schwabeck erwähnt	"Erdbeschreibung der baierisch-pfälzischen Staaten", 1784, Lorenz von Westenrieder, S. 227
1785	Im Hofanlagenbuch Steingadens werden für Wiedergeltingen 12 ganzen Höfe, 2 Halbhöfe und je einem 1/4, 1/8 und 1/32 Hof geführt	Kleiner Historischer Atlas
1787	P. Heinrich Arent tritt als Pfarrer an	Professbücher, 140
1787	Renovierung/Umbau des Langhauses der Kirche mit Fresken von Johann Josef Huber	Denkmalsliste und "Zeitschrift für Baiern und die angränzenden Länder" 2Jg, 2.Bd
1787 07. Jan	Der Söldnersohn Paul Schorer aus Wiedergeltingen wird geboren	"Neue Münchner Zeitung - Morgenblatt", Nr. 115, 14. Mai 1858
1788	P. Norbert Brentano Metzegra wird als Pfarrer in Wiedergeltingen erwähnt, ebenso ein Hinweis auf seine Ord. Profess in Steingaden	"Hochfürstlich Augspurgischer Kirchen- und Hof-Calender", 1788, unter "Landkapitel Baisweil"
1790	Xaver Zwick aus Wiedergeltingen tritt in den kaiserlich-österreichischen Kriegsdienst	"Bayerische Nationalzeitung", Nr. 78, 5. April 1809
1791	Reilly führt "Widergelttingen" in seiner Karte des Bistums Augsburg	

1792 18. Mai	Dekret des Oberrichteramtes Wiedergeltingen zur Besteuerung der Untertanen in Holzhausen, Honsolgen, Hausen, Lengenfeld, Beckstetten und Weicht	Michael Nadler, "Der besteuerte Genuss", ISBN 978-3-8316-0764-8
1795	P. Heinrich Arent wird als Pfarrer von Wiedergeltingen und "Ord. Professor in Steingaden" erwähnt	"Fürstlich augsburgischer Hof- und Staats-kalender/ Hochstift Augsburg", Josef Anton Hüber, 1795, S 70
1796 ca.	Franz Michael Schieder wird steingadischer Oberrichter in Wiedergeltingen	"Sonette bayersicher Dichter", Johannes u. August Greger, Band IV, 1834, S. 238
1796 24. Apr	Bei einem Großbrand in Türkheim hilft u.a. auch der Wirt Clemens Schnitzer von Wiedergeltingen und wird in einer Danksagung in der Zeitung erwähnt.	"Augsburgische Ordinari Postzeitung", Nr. 116, 14.05.1796
1797 06. Jul	Josef Anton Beller, pensionierter Bräuerwalter von Osterretringen, stirbt in Wiedergeltingen, wo er das letzte Jahr seines Lebens gewohnt hat.	"Kurfürstlich gnädigst privilegierte Münchner-Zeitung", Nr. 129, 10.08.1797, S. 671
1797 09. Aug	Das Kosterhofmarksgericht fordert eventuelle Erben des am 06.07.1797 verstobenen Josef Anton Beller auf, sich zu melden.	"Kurfürstlich gnädigst privilegierte Münchner-Zeitung", Nr. 129, 10.08.1797, S. 671
1798	P. Marian Niggel tritt als Pfarrer an	Professbücher, 171
1799 13. Jun	Pfarrer Arent stirbt in Wiedergeltingen	Professbücher, 140
1799 18. Nov	Durchziehende Heerestruppen requirieren in den Napoleonischen Kriegen in Wiedergeltingen 25 Wagen und 44 Pferde, einige können sich in Hiltensingen vom Tross lösen.	"Historisches Tagebuch von Kaufbeurischen Merkwürdigkeiten", Christian Jakob Wagenseil, S. 267
1801	Wiedergeltingen wird als Teil der Grafschaft Schwabeck erwähnt	"Grundriss des baierischen Staatsrechtes", 1801, Johann Georg Fessmaier, S. 83
1802 22. Okt	Pfarrer Niggel stirbt in Wiedergeltingen	Professbücher, 171
1802	P. Ludolf Schretter tritt als Pfarrer an	Professbücher, 175
1803 25. Mrz	Aufhebungskommissar von Oberndorf kommt in Steingaden an und trifft dort einen durch die finanziellen Nöte des Kloster zerrütteten Abt und Konvent an.	ZBLG 40, 126
1803 22. Sep	Der 19jährige Zeugmachergeselle Joseph Loibl von Wiedergeltingen wird wegen Diebstahls verdächtigt und zur Fahndung ausgeschrieben.	"Münchner Tagblatt", Nr. 224, 22.09.1083, S. 588
1804	Pfarrer Schretter verlässt Wiedergeltingen (nach [Denkmalsliste] verstarb er im gleichen Jahr)	Professbücher, 175
1804	P. Resch (oder Ress) tritt als Pfarrer an	Professbücher, 172

1804	Zerstörung des Turmes auf dem Lehbüchl, es wird hier die Vermutung angestellt, es handle sich ursprünglich um einen römischen Wachturm, ebenso Spekulation um Welfische und Augsburgische Stiftungen zum Unterhalt, Beschreibung des Aussehens	Denkmalsliste, "Beiträge für Kunst und Kulthur im Oberdonaukreis", 1836, S. 31/32
1805	Die Straße von Landsberg u.a. über Wiedergeltingen bis Mindelheim wird mit 8 Stunden 9204 Schuh angegeben	"Erdbeschreibung der gesamten pfalzbairischen Besitzungen", Band 1, 1805, Johann Georg Prändel, S. 146
1805	Im Zuge der Säkularisierung wird auch das Vermögen der Kirchenstiftung Wiedergeltingen eingezogen, diese klagt gegen diesen Beschluss	"Verhandlungen der Kammer der Abgeordneten des Königreichs Bayern im Jahre 1840 - 3. Beilagenband", 1840, S. 159
1805 September	Der Bader Melchior Wiedemann aus Wiedergeltingen desertiert vom 5. leichten Infanteriebattalion, Weinbach	Kgl. Bayerisches Regierungsblatt XXXVII, v. 10. September 1806
1806 07. Jul	Pfarrei Wiedergeltingen wird neu dotiert (war nach der Aufhebung Steingaden notwendig)	Steichele, 412; "Historisch-topographische Beschreibung der Diözese Augsburg in drey Perioden", Placidus Ignatius Brau, Augsburg, 1823, S. 169
1808	Im Pfründestadel wird eine Schulstube eingerichtet, vorher wurde im Anwesen HsNr. 12 (Laure) unterrichtet, dieses Haus gehörte dem Lehrer Josef Zimmermann	
1808	Wiedergeltingen wird in an die Napoleonischen Kriege angelehnten militärischen Planspielen als Postenstandort erwähnt.	Grundsätze der höhern Kriegskunst und Beispiele ihrer zweckmässigen
1808 22. Jan	Ein "Kindsvertrag" mit dem Söldnerssohn Paul Schorer aus Wiedergeltingen, über ein Altersgut von 50 Gulden, verzinslich mit 3 Prozent wird abgeschlossen und als Hypothek eingetragen.	"Neue Münchner Zeitung - Morgenblatt", Nr. 115, 14. Mai 1858
1809	Pfarrer Ress wird als Schulinspektor in Wiedergeltingen erwähnt	"Nachrichten von dem Deutschen Schulwesen in Bayern", 7. Jhrg., 1809, S. 46
1812	Wilhelm Röss zu Wiedergelting wird als Districts-Schulinspektor geführt	"Hof- und Staatshandbuch des Königreichs Bayern"; München, 1812, S. 394
1813	P. Luchsius Schnitzer wird als Pfarrer in Wiedergeltingen geführt	"Schematismus der Diözese Augsburg", 1813, S. 51
1814	Die "edelmütige Handlung" der Söldnerin Theresia Geislitz aus Wiedergeltingen wird vom König mit 50 Gulden honoriert.	"Königlich-Bayerisches Intelligenzblatt des Illerkreises", Nr. XL, 4. Oktober 1814, S. 834

1814	Der Landrichter in Türkheim und der Kgl. Distrikts-Schul-Inspektor in Wiedergeltingen organisieren eine Sammlung für den Frauenverein des Illerkreises. Es werden u.a. Socken, Hemden u.ä. gespendet.	Königlich Baierisches Intelligenz-Blatt des Iller-Kreises, 8. Stück, 22.02.1814, S. 232
1814 11. Jan	Johann Königsberger aus Wiedergeltingen wird als Freiwilliger beim Jäger-Korps geführt	"Königl.-Baierisches Intelligenz-Blatt des Iller-Kreises", 2. Stück, 11.01.1814
1814 18. Feb	Distrikts-Schul-Inspektor Pfarrer Rees aus Wiedergeltingen spendet seine Reisediäten in Höhe von 27 Gulden u.a. für bedürftige Schulkinder in Wiedergeltingen.	Königlich Baierisches Intelligenz-Blatt des Iller-Kreises, 9. Stück, 01.03.1814, S. 266
1814 12. Nov.	Für die pädagogischen Bibliotheken sind aus dem Schul-Inspektorat Wiedergeltingen 6 Gulden 12 Kreuzer eingegangen	Königlich Baierisches Intelligenz-Blatt des Iller-Kreises, 48. Stück, 29.11.1814, S. 966
1815	Districts-Schulinspektor Pfarrer Ress in Wiedergeltingen spendet von seinen Reisediäten 13 Gulden, 30 Kreuzer für bedürftige Kinder.	"Nachrichten von dem Deutschen Schulwesen in Bayern", 13. Jhrg., 1815, S. 55
1815 08. Aug	Bruch des Wertachwehrs	Wasserwirtschaftsamt, "Der Landkreis Mindelheim in Vergangenheit und Gegenwart", 1968, Andreas Haisch
1817	Im Abrechnungsjahr 1817/1818 tritt in Wiedergeltingen ein Brandschaden (Partial) von 800 Gulden am Anwesen des Ulrich Holzheu ein.	"Allgemeines Intelligenzblatt für das Königreich Bayern", 28. August 1819, S. 712
1817	Das Wehr wird wieder hergestellt, die Kosten betragen 4000 Gulden	"Der Landkreis Mindelheim in Vergangenheit und Gegenwart", 1968, Andreas Haisch
1818	Wiedergeltingen wird als Teil der Diözese Augsburg beschrieben	"Archiv der Kirchenrechtswissenschaft, Band 1" Carl Eduard Weiss, 1830, S. 267
1818	Johann Ritter aus Wiedergeltingen wird als Hauptmann der 2. Kompanie Wiedergeltingen, des 63. Batallions Türkheim erwähnt	"Adreß-Handbuch für den Ober-Donau-Kreis 1818", Kempten, 1818, S. 260

1818	Joseph Doll wird als Steuer-Vorsteher für die Gemeinde Wiedergeltingen geführt	"Adreß-Handbuch für den Ober-Donau-Kreis 1818", Kempten, 1818, S. 188
1818 20. Jan	Die Rückzahlungen im Rahmen von Kriegsanleihen des Königreichs Bayerns an die Gemeinde Wiedergeltingen für die Jahre 1816/17 werden aufgeführt.	Amtsblatt des Königlich-Bayerisches Ober-Donau-Kreises Nr. 3, 12.02.1818,
1818 Juli	erste offizielle Flurkarte Wiedergeltingens mit Ortsblatt entsteht	
1821	Wiedergeltingen wird als nördlicher Punkt des Gaues "Keltenstein" genannt, welcher sich an Wertach und Geltnach entlang bis Füssen gezogen haben soll.	"Geschichte der Königl. Baierischen Stad und Herrschaft Mindelheim", Joseph Phillip Brunnenmair, Mindelheim, 1821, S. 14
1821	Wiedergeltingen wird mit 82 Familien (+ 1 Familie, Wiedergeltinger Mühle) erwähnt, Gemeindevorsteher ist Joseph Doll (Maurer), Gemeindepfleger Norbert Epp (Bauer), Stiftungspfleger Felix Lutzenberger (Bauer). Gemeindebevollmächtigte sind Konrad Sieger (Söldner), Anton Epp (Gütler), Sebastian Maier (Söldner)	"Königlich Bayerisches Intelligenz-Blatt für den Ober-Donau-Kreis", Augsburg, 1821, Nr. 27, 30.09.1821, S. 1053
1822 10. Nov	In Wiedergeltingen werden der Gemeindevorsteher Joseph Doll, Gemeindepfleger Anton Epp, Stiftungspfleger Felix Lutzenberger und die Gemeindebevollmächtigten Sebastian Mayer, Konrad Singer und Joseph Schön erwähnt	"Königlich Bayerisches Intelligenz-Blatt für den Ober-Donau-Kreis", Augsburg, 1821, Nr. 31, 10.11.1822, S. 1382
1823 Januar	Bruch des Wertachwehrs	Wasserwirtschaftsamt
1823	In Wiedergeltingen werden 68 Häuser und 386 Seelen erwähnt	"Historisch-Topographische Beschreibung der Diözese Augsburg", Band 1, S. 206
1823	erneute Zerstörung des Wertachwehrs	"Der Landkreis Mindelheim in Vergangenheit und Gegenwart", 1968, Andreas Haisch
1823	Wilhelm Ress (geb. 03.08.1771, geweiht 17.12.1796) aus Altstetten wird als Pfarrer in Wiedergeltingen (mit 387 Seelen) und Distrikts-Schulinspektor geführt	"Status ecclesiasticus oder Schematism der Diözese Augsburg", Augsburg, 1823, S. 40
1826 12. Apr	Auf das Anwesen von Xaver Nieberle in Wiedergeltingen wird eine Hypothek zugunsten von Ignaz Siemnacher, ebenfalls aus Wiedergeltingen, eingetragen	"Beilage zum Amtsblatt von Schwaben und Neuburg", Nr. 3, v. 9. Januar 1867
1827	Prämonstratenser Pfarrer Wilhelm Ress, geb. 03.08.1771 in Altstetten, Profess am 17.12.1796, erste Aprobation 09.02.1799 wird als Pfarrer in Wiedergeltingen und Distrikts-Schul-Inspektor im Gerichtsbezirk Türkheim erwähnt, die Einwohnerzahl Wiedergeltingens wird mit 409 angegeben.	Status ecclesiasticus oder Schematism der Geistlichkeit der Diözese Augsburg, 1827, S. 34

1827	Joseph Doll wird als Gemeindevorsteher geführt, Wendelin Lutzenberger als Gemeindepfleger, Johann Ritter als Stiftungspfleger und Konrad Singer, Sebastian Maier, sowie Joseph Schön als Gemeindebevollmächtigte	Königlich Bayerisches Intelligenz-Blatt für den Ober-Donau-Kreis, Nr. 43, 21.11.1827, S. 1377
1827 20. Mrz	Gabriel Krumm von Wiedergeltingen wird nach bestandener Prüfung als Geometer 2. Klasse bestätigt.	Königlich Bayerisches Intelligenz-Blatt für den Ober-Donau-Kreis, Nr. 8, 20.03.1827, S. 255
1827 20. Jul	Über das Vermögen des im April ohne Erben in Solothurn verstorbenen Wiedergeltinger Schlossergesellen Norbert Zimmermann wird vom dortigen Gericht der Geldstag eröffnet.	"Solothurnisches Wochenblatt", Nr. 29, 21.07.1827, S. 287
1828 03. Jan	Die bisher an den Kgl. Geheimrat Graf v. Kesselstadt vergebenen Jagdrechte in Wiedergeltingen, werden im Geschäftslokal des Kgl. Rentamts Türkheim zur Verteigerung gebracht.	Königlich Bayerisches Intelligenz-Blatt für den Ober-Donau-Kreis, Nr. 3, 16.01.1828, S. 99
1828 25. Feb	Pfarrer Resch (oder Ress) stirbt in Wiedergeltingen	Professbücher, 172
1828 18. Mrz	Pfarrer Schindler aus Irsingen wird nach dem Tod von Pfarrer Ress aus Wiedergeltingen dessen Schul-Inspektorat übertragen.	Königlich Bayerisches Intelligenz-Blatt für den Ober-Donau-Kreis, Nr. 13, 26.03.1828, S. 380
1828 18. Mrz	Das Stiftungsvermögen Wiedergeltingens (welche Stiftung? Kirche?) beträgt 11936 Gulden 49 Kreuzer.	Königlich Bayerisches Intelligenz-Blatt für den Ober-Donau-Kreis, Nr. 16, 16.04.1828, S. 468
1828 22. Mrz	Der Ertrag der Wiedergeltinger Pfarrei wird mit 957 Gulden 18 Kreuzer gelistet, das Ableben von Pfarrer Wilhelm Rens/Resch wird erwähnt.	"Der Bayerische Landbote" v. 22. März 1828
1828 24. Mrz	Die bei der Versteigerung v. 04.02. eingegangenen Gebote wurden nicht angenommen, deshalb erfolgt erneut eine Versteigerung der Jagdrechte in Wiedergeltingen.	Königlich Bayerisches Intelligenz-Blatt für den Ober-Donau-Kreis, Nr. 11, 12.03.1828, S. 337
1828 27. Mrz	Die Versteigerung der Hinterlassenschaft des verstorbenen Pfarrers und Schuldistriktsinspektors Ress wird für den 15. April angesetzt. Neben Haushaltsgegenständen wird der Vorrat an Büchern und mehrere goldene "Sackuhren" erwähnt.	"Augsburger Ordinariats-Postzeitung", Nr. 79, 1. April 1828
1828 18. Mai	Aurelius Brem, Lehrer in Türkheim, wird als Vorstand des Schullehrer-Witwen-und-Waisen-Unterstützungsvereins im Distrikt Wiedergeltingen geführt	Königlich Bayerisches Intelligenz-Blatt für den Ober-Donau-Kreis, Nr. 21, 21.05.1828, S. 631
1828 12. Jun	Pfarrer Sonntag wird nach Wiedergeltingen versetzt	"Der Bayerische Landbote" v. 12. Juni 1828
1828 12. Jul	Die durch die Versetzung von Pfarrer Sonntag nach Wiedergeltingen frei gewordene Pfarrei Nassenbeuren wird ausgeschrieben	Königlich Bayerisches Intelligenz-Blatt für den Ober-Donau-Kreis, Nr. 29, 20.07.1828, S. 834

1829 16. Jun	zwischen 4 und 5 Uhr schlägt der Blitz in Wiedergeltingen ein	Augustin Stark, Meteorologisches Jahrbuch 1829, S. 21
1829 16. Jun	Der Blitz schlägt in die Sölde von Johann Schöner ein, diese brennt völlig ab	"Der Bayerische Landbote", Nr. 75, v. 23. Juni 1829
1829	Ludwig Auerbacher erwähnt Wiedergeltingen in seinen Erzählungen zu den Sieben Schwaben ("Faust gen Faust, Wort gen Wort - Wiedergeltingen ist auch ein Ort")	"Ein Volksbüchlein", Ludwig Auerbacher, 1829, S. 268
1829	Pfarrer Wilhelm Rees aus Wiedergeltingen wird als Districts-Schulinspektor erwähnt	"Bayerische Nachrichten über das deutsche Schul- und Erziehungswesen", Band 2, 1829, Josef Anton Fischer, S. 102
1829	Wiedergeltingen wird als Pfarrdorf mit 68 Häusern und 381 Seelen beschrieben.	Der Oberdonau-Kreis des Königreichs Bayern historisch beschrieben, Höck, Johann Daniel Albrecht, Hauser Kaspar, Augsburg, 1829, S. 119
1829	Pfarrer Sonntag aus Wiedergeltingen beschreibt Kunst- und Bodendenkmäler in Wiedergeltingen. Unter anderem die Hügelgräber am Haisteig, eine vermutete Wasserburg auf der "Weiherwiese" und den großen, von der Gemeinde gekauften Zehentstadel, der zum Abbruch und Neubau einer Schule vorgesehen war. Am Lehbüchl, berichtet er, habe bis 1804 ein mit Augsburger Wappen verzierter Turm gestanden, der mit einer Laterne, Reisenden den Weg gewiesen habe.	"Beiträge für Kunst und Alterthum im Oberdonau-Kreise: 1829/34", S. 32
1829 26. Okt	Die im napoleonischen Russlandfeldzug vermissten Soldaten Gottlieb und Johand Georg Scherer (Brüder) werden wegen der Verlassenschaftssache der Rosalia Fischer vom Landgericht Türkheim aufgerufen sich zu melden.	Intelligenzblatt des königl. Bayer. Oberdonaukreises, Nr. 36, 09.11.1829, S. 1542
1830	Pfarrer Sonntag aus Wiedergeltingen spendet 8 Gulden, 6 Kreuzer für die "Kolonisten Pfarrgemeinde Karlshuld", in der in dieser Zeit wegen schlechter Witterung große Not herrschte.	Geschichtliche Notizen über die bürgerlichen und religiösen Verhältnisse der Kolonisten-Pfarr-Gemeinde Karlshuld auf dem Donau-Moose, Lutz Johann Evangelist Georg, Luttringhausen N., Augsburg, 1832, S. 62
1830 03. Jul	Der 23jährige Korporal Norbert Lutzenberg aus Wiedergeltingen stirbt im Augsburger Militärkrankenhaus an Gehirnentzündung	Intelligenzblatt und wöchentlicher Anzeiger für Augsburg, Nr. 52,
1830 29. Dez	Die Brände bei Johann Schöner (700 Gulden Schaden) und Mathias Schaule (45 Gulden Schaden) werden in der Hauptrechnung der Allgemeinen Brandversicherungsanstalt aufgeführt	"Regierungsblatt für das Königreich Bayern"

1831	Für Wiedergeltingen wird Joseph Doll als Gemeindevorsteher erwähnt, sowie W. Lutzenberger als Gemeindepfleger und Johann Ritter als Stiftungspfleger. J. Schön, Konrad Singer und Sebastian Mayr sind Gemeindebevollmächtigte	"Übersicht der Communal-Behörden des Ober-Donau-Kreises", 1831, S.
1831	Ignaz Dolch, Sohn eines Tagelöhners aus Wiedergeltingen, wird als Schüler der Königl. Studienanstalten St. Stefan in Augsburg geführt	Jahresbericht über die Königliche Katholische Studien-Anstalt bei St. Stephan in Augsburg 1831/32, Augsburg, 1832, S. 19
1831	In Wiedergeltingen wird ein seit 1818 bestehender Schul-Garten erwähnt, der jedoch dem Gemeindevorsteher Hiazint Dolch zur Nutzung überlassen wurde. Diese rechtswidrige Nutzung - vor allem zum Heranziehen von Obstbäumen - wird vom Landgericht Türkheim bemängelt.	"Beilage zum Intelligenz-Blatte des Oberdonau-Kreises Nro. 7", 7. Februar 1831, S. 337f
1831 23. Apr	Veronika Schellhorn von Wiedergeltingen heiratet in Augsburg den Maurer Sebastian Dietrich.	"Augsburger Tagblatt", S. 509, 23.04.1831
1831 08. Aug	In Augsburg heiratet der Webermeister Joseph Fischer Anna Maria Kratzer von Wiedergeltingen	"Augsburger Tagblatt", S. 965, 16.08.1831
1832	Wiedergeltingen wird mit 68 Häusern und 380 Einwohnern geführt, ebenso wird die Mühle erwähnt und der auch a.a.O. beschriebene Müller Ulrich Petz	"Topo-Geographisch-Statistisches Lexikon vom Königreiche Bayern", Dr. Josef Anton Eisenmann, 1832, S. 1066
1832	Die Hügelgräber am Haisteig werden als Teil einer römischen Befestigungsanlage interpretiert, Schullehrer Zimmermann und Ortsvorsteher Doll werden erwähnt	Beiträge für Kunst und Kulthur im Oberdonaukreis (Version 2 d. PDF!!), 1832, S. 24 (PDF, ca. S. 137)
1832	Wiedergeltingen und insb. Ulrich Petz werden erwähnt	"Naturwunder, Orts- und Länder-Merkwürdigkeiten des Königreiches Bayern", 1832, Anselm Andreas Caspar Cammerer, S. 233
1833	Die Ruralgemeinde Wiedergeltingen wird in den Matrikeln des Landwirtschaftlichen Vereins des Oberdonaukreises geführt.	"Matrikel über sämtliche Mitglieder des Landwirtschaftlichen Vereins für den Oberdonaukreis 1833/34", Augsburg, 1834
1833 02. Dez	Der Söldner Sebastian Kreutzer aus Wiedergeltingen hat sich freiwillig der Curatel unterworfen, Ortsvorsteher Doll wird als Curator benannt.	"Königlich Bayerisches Intelligenzblatt für den Ober-Donau-Kreis", Nr. 49, 09.12.1833, S. 1680

1834	Der Distrikt Wiedergeltingen lässt im Schuljahr 1830/31 nach Anschaffung der "Volks-Gesang-Schule von Waldhör" den zugesicherten Teil des Kaufpreises dem Witwen- und Waisen-Unterstützungsverein der Volksschullehrer des Oberdonaukreises zukommen. (1 Gulden, 12 Kreuzer)	"Königlich Bayerisches Intelligenz-Blatt für den Ober-Donau-Kreis", Nr. 42; 20.10.1834, S. 1253
1834 1834	Die "Alte Schule" wird erbaut (mit einem Saal, in dem bis zu 7 Klassen unterrichtet wurden) In Wiedergeltingen wird neben anderen Ehaften auch eine Branntweinbrennerei erwähnt	"Repertorium des topographischen Atlasblattes Mindelheim", 1834, S.28
1835	Antonia (Franziska?) Wiedemann aus Wiedergeltingen, geb. 15.08.1808, Gelübte 29.10.1834 wird als Mitglieds des Franziskanerinnenklosters Mindelheim geführt.	Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Augsburg für d. Jahr 1835; Augsburg, 1835
1835	Wegen des Auftretens der "Lungenseuche" ist der Ankauf von Hornvieh aus Wiedergeltingen bis auf weiteres verboten.	"Der Bayerische Landbote" (V2 d. PDF!), Nr. 291, v. 18. Oktober 1835, S. 1250
1835	Die Mühle wird unter Hausnummer 66 als Mühlenanwesen mit darauf radizierter Mahl- und Schneidmühl-Gerechtsame erwähnt	"Der Landkreis Mindelheim in Vergangenheit und Gegenwart", 1968, Andreas Haisch
1835 23. Apr	In der auf Wiedergeltinger Flur weidenden Schafherde des Württembergischen Schäfers Friedrich Kreiner ist die Raudekrankheit aufgetreten, der Ankauf von Schafen aus dem Gemeindegebiet ist verboten.	"Allgemeine Zeitung von und für Bayern", Nürnberg, Nr. 113, 23.04.1835, S. 105
1835 03. Sep	Der Klage der Pfarrstiftung Wiedergeltingen gegen das Königreich Bayern wegen der in der Säkularisation erlittenen Verluste wird mittels eines Vergleichs abgeholfen. Wiedergeltingen erhält Teile der eingezogenen Naturalien, sowie eine finanziellen Ausgleich.	Anton Steichele, "Das Bistum Augsburg, historisch und statistisch beschrieben", Augsburg, 1864, S. 391
1836	Franziska Wiedemann aus Wiedergeltingen, geb. 15.08.1808, Gelübte 29.10.1834 wird als Mitglieds des Franziskanerinnenklosters Mindelheim geführt.	Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Augsburg für d. Jahr 1836; Augsburg, 1836
1836	In der Karte "Der Oberdonaukreis" von Lommel und Bauer werden sowohl Richtung Weicht als auch gegen Amberg mehrere Mühlen am Hungerbach gezeigt	Bayerische Landesbibliothek, 12_Mapp_XI_62_q_7.sid
1836 03. Feb	Pfarrer Franz Augustin Nieberle aus Ellerbach wird die Pfarrei Wiedergeltingen vergeben	"Regierungsblatt für das Königreich Bayern", 1836, S. 100
1836 15. Jun	Pfarrvikar Anton Metz wird von Wiedergeltingen zur Parrei Buch versetzt.	"Regierungsblatt für das Königreich Bayern", 1836, S. 382
1836 28. Jun	Pfarr-Vikar Ress erhält die Pfarrei Wiedergeltingen	"Augsburger Postzeitung" v. 01. Juli 1836

1836 28. Jun	Pfarrvikar Anton Metz aus Wiedergeltingen erhält die Pfarrei Buch.	"Regierungsblatt für das Königreich Bayern", Nr. 23, 28. Juni 1836
1836 03. Okt	Von Ortsvorsteher Doll wird die Verpachtung der Schafweide in Wiedergeltingen für den 25. Oktober in der Hiesigen Tavernenwirtschaft ausgeschrieben	"Augsburger Postzeitung", Nr. 282, v. 08. Oktober 1836
1837 24. Okt	Das im Jahr 1805 eingezogene Vermögen der Kirchenstiftung Wiedergeltingen wird samt Zinsen zurückerstattet, der Klage der Stiftung somit stattgegeben.	"Verhandlungen der Kammer der Abgeordneten des Königreichs Bayern im Jahre 1840 - 3. Beilagenband", München 1840, S. 159
1838 02. Jan	Herr Haasmann wird als Stationsgehilfe in Wiedergeltingen und Abonnent der "Forst- und Jagdzeitung" erwähnt	"Allgemeine Forst- und Jagdzeitung", 2. Januar 1838, S. 268
1839	Wiedergeltingen wird mit 455/406 (?) Einwohnern geführt, das "fassionsgemäße Einkommen" beträgt 928 Gulden, 45 Kreuzer bei 38 Gulden, 29 Kreuzern Lasten	Statistisches Handbuch für den Regierungs-Bezirk von Schwaben und Neuburg, Kramer Georg Friedrich, Augsburg, 1839, S. 101, 156
1839 23. Mrz	Der Fund eines Bündels mit 23 Ellen weißen Baumwolltuchs auf der Straße von Wiedergeltingen zum Zollhaus durch den Türkheimer Anton Hafa wird angezeigt.	Intelligenz-Blatt der Königlichen Regierung von Schwaben und Neuburg, Augsburg, 1839, Nr. 13; 30.03.1839, S132
1839 20. Okt	Die Brüder Martin (13.06.1788) und Phillip Morgenländer (30.04.1793) werden aufgefordert, ihre Ansprüche am Nachlass ihres am 03.08.1839 in Wiedergeltingen verstorbenen Vaters Kaspar Morgenländer innerhalb von 3 Monaten anzumelden.	"Allgemeine Zeitung", 20.10.1839
1840 Oktober	Josef Zimmermann, geb. 2. Aug. 1807 in Wiedergeltingen wird erwähnt	Der Reichsstift Ursberg, ISBN 3874372499, S. 275
1840	Gregor Siegl, Schullehrer in Wiedergeltingen wird als Distrikts-Ausschussmitglied des Unterstützungsvereins für dienstunfähig Schullehrer des Regierungsbezirks Schwaben und Neuburg geführt. (v. 1840/41 - 1845/46)	"Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt von Schwaben und Neuburg" ;Augsburg, 1860, Nr 74, 11.09.1860, S. 1060
1840	Alois Krumm (21 J.) wird als Sohn eines Wegmeisters aus Wiedergeltingen und Schüler der zweiten Gymnasialklasse der Studienanstalt in Dillingen geführt.	"Jahresbericht über die Königlichen Studien-Anstalten zu Dillingen", 1840, S. 25
1840 11. Apr	Die Versteigerung des Vermögens von Johann Hörmann aus Wiedergeltingen wird für den 30. Mai angesetzt (umfangreiches Grundverzeichnis ist beigefügt)	"Intelligenz-Blatt der Königlichen Regierung von Schwaben und Neuburg"; Augsburg, 1840, Nr. 18, 02.05.1840, S. 207

1840	Franziska Wiedemann aus Wiedergeltingen, geb. 15.08.1808, Gelübte 29.10.1834 wird als Mitglieds des Franziskanerinnenklosters Mindelheim geführt.	Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Augsburg für d. Jahr 1840; Augsburg, 1840
1841 04. Jan	Für die Jahre 1839/40 werden in der Hauptrechnung der allgemeinen Brandversicherungsanstalt in Wiedergeltingen Brände bei Georg Bayer, Andreas Hartmann und Norbert Epp ausgewiesen.	"Regierungsblatt für das Königreich Bayern", Nr. 1, 04.01.1841
1841	Das bayerische Zivilrecht wird für Wiedergeltingen als gültig erklärt	"Darstellung der sämtlichen Provizial- und Statutarrechte des Königreichs Bayern", Dr. Georg Michael Ritter von Weber, 1841, S. LXXI
1841	Franziska Wiedemann aus Wiedergeltingen, geb. 15.08.1808, Gelübte 29.10.1834 wird als Mitglieds des Franziskanerinnenklosters Mindelheim geführt.	Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Augsburg für d. Jahr 1841; Augsburg, 1841
1842	Alois Krumm (geb. 21.08.1819) aus Wiedergeltingen wird als Schüler des ersten philosophischen Kurses der Königl. Studienanstalten in Dillingen geführt.	Jahres-Bericht über die königlichen Studien-Anstalten zu Dillingen im Regierungs-Bezirke Schwaben und Neuburg ; 1842/43, Dillingen, 1843, S. 14
1842 10. Mrz	Der Ökonom Morgenetter von Wiedergeltingen ist als "Fremder" im "Stachusgarten" in München gemeldet.	"Münchener politische Zeitung", Nr. 64, 12.03.1841, S. 329
1843	Die Erweiterung der Pfarrökonomiegebäude in Wiedergeltingen kostet 1941 Gulden	"Verhandlungen Der Kammer Der Abgeordneten Des Koenigreichs Bayern, Beilagenband", 1840, S. 488
1843	Der Schul-, Orgel- und Messnerdienst für Wiedergeltingen wird ausgeschrieben, er erbringt 254 Gulden 20 Kreuzer und umfasst 54 Werktags- und 45 Feiertagsschüler.	"Intelligenz-Blatt der Königlichen Regierung von Schwaben und Neuburg"; Augsburg, 1843, Nr. 37, 16.09.1843, S. 710
1843	Der Gemeindeverwaltung Wiedergeltingen wird mit folgenden Personen beschrieben: Joseph Doll (Gemeindevorsteher), Josef Wörle (Gemeinepfleger), Johann Ritter ("St.Pfl"), Seban. Maier ("G-B"), Josef Schön, Ottmar Schregle	"Königlich Bayersches Intelligenz-Blatt für den Ober-Donau-Kreis"; Augsburg, 1834, Nr. 1, 18.01.1943, S. 17
1843	Franziska Wiedemann aus Wiedergeltingen, geb. 15.08.1808, Gelübte 29.10.1834 wird als Mitglieds des Franziskanerinnenklosters Mindelheim geführt.	Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Augsburg für d. Jahr 1843; Augsburg, 1843

1843 03. Jul	Wilhelm Lutzenberger aus Wiedergeltingen sucht um eine Schlosser-Konzession in Augsburg nach	"Intelligenzblatt und wöchentlicher Anzeiger der Königlich-Bayerischen Stadt Augsburg", Nr. 54, 8. Juli 1843, S. 290
1843 05. Aug	Klage der Theresia Schmid aus Romatsried gegen Johann Königsberger aus Wiedergeltingen auf Alimente wird angezeigt	"Allgemeiner Anzeiger für das Königreich Bayern", Nr. 62, v. 5. August 1843
1843 15. Aug	Der Gastwirt Hutter aus Wiedergeltingen logiert im Oberpollinger in München	"Münchener Tagblatt", Nr. 224, 15.08.1843
1843 09. Sep	Nichterscheinen des Johann Königsberger aus Wiedergeltingen vor Gericht wird angezeigt	"Allgemeiner Anzeiger für das Königreich Bayern", Nr. 72, v. 9. September 1843
1843 14. Sep	Die Bayrische Regierung schreibt die Stelle für Schul- und Messnerdienste in Wiedergeltingen mit jährl. 254 Gulden, 20 Kreuzern aus und erwähnt 54 Werktags und 46 Feiertagsschüler	"Intelligenzblatt der Königlichen Regierung von Schwaben und Neuburg", Nr. 37, v. 16. September 1843, S. 710
1843 22. Sep	Johann Königsberger aus Wiedergeltingen wird in einer Vaterschaftsklage verurteilt und zur Erklärung aufgerufen	"Allgemeiner Anzeiger für das Königreich Bayern", Nr. 81, v. 11. Oktober 1843
1843	Alois Krumm (geb. 21.08.1819) aus Wiedergeltingen wird als Schüler des zweiten philosophischen Kurses der Königl. Studienanstalten in Dillingen geführt.	Jahres-Bericht über die königlichen Studien-Anstalten zu Dilingen im Regierungs-Bezirke Schwaben und Neuburg ; 1843/44, Dillingen, 1844, S. 13
1844	Franziska Wiedemann aus Wiedergeltingen, geb. 15.08.1808, Gelübte 29.10.1834 wird als Mitglieds des Franziskanerinnenklosters Mindelheim geführt.	Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Augsburg für d. Jahr 1844; Augsburg, 1844
1844 17. Mai	Die Söldersöhne Martin und Phillip Morgenländer, die sich schon vor Jahren "vom Hause entfernt" hatten, werden aufgefordert, sich binnen 6 Monaten zu melden.	Beilage zur "Allgemeinen Zeitung" München (Augsburg?) , Nr. 147, v. 26. Mai 1844
1844	Alois Krumm (geb. 21.08.1819) aus Wiedergeltingen wird als Schüler des ersten theologischen Kurses der Königl. Studienanstalten in Dillingen geführt.	Jahres-Bericht über die königlichen Studien-Anstalten zu Dilingen im Regierungs-Bezirke Schwaben und Neuburg ; 1844/45, Dillingen, 1845, S. 11

1845	Alois Krumm (geb. 21.08.1819) aus Wiedergeltingen wird als Schüler des zweiten theologischen Kurses der Königl. Studienanstalten in Dillingen geführt.	Jahres-Bericht über die königlichen Studien-Anstalten zu Dillingen im Regierungs-Bezirke Schwaben und Neuburg ; 1845/46, Dillingen, 1846, S. 9
1845	Für die Wahlperiod 1845/45 - 1850/51 wird der Schullehrer Josef März aus Wiedergeltingen als Stellvertretender Vorstand des Schulbezirks Türkheim I genannt.	"Intelligenzblatt v. Schwaben und Neuburg", Nr. 24 8. Mai 1846, S. 399
1845 03. Jan	Die Hochzeit von Schneidermeister Johann Georg Gall und Schumacherstochter Regina Geislitz aus Wiedergeltingen in München wird angezeigt	"Münchener Morgenblatt", 3. Januar 1845
1845 21. Feb	Der Tod des ehemaligen Pfarrers von Wiedergeltingen - Johann Alois Peter Sonntag, Dr. der Philosophie und "Jubelpriester", 79 Jahre - wird bekannt gegeben.	"Der Bayerische Landbote", Nr. 52, v. 21.02.1845, S. 210
1845 29. Apr	Der Söldner Georg Schwank aus Wiedergeltingen unterwirft sich freiwillig der Gant (erklärt Insolvenz)	"Intelligenz-Blatt der Königlichen Regierung von Schwaben und Neuburg", Nr. 19, 10.05.1945, S. 334
1845 09. Okt	Landwirth und Gemeindevorsteher J. Doll aus Wiedergeltingen wird die Große silberne Preis-Medaille mit Ehrendiplom für die Förderung der Landwirtschaft verliehen.	"Die Bayerische Landbötin", Nr. 121, 09.10.1845, S. 1103
1846	Alois Krumm (geb. 21.08.1819) aus Wiedergeltingen wird als Schüler des dritten theologischen Kurses der Königl. Studienanstalten in Dillingen geführt.	Jahres-Bericht über die königlichen Studien-Anstalten zu Dillingen im Regierungs-Bezirke Schwaben und Neuburg ; 1846/47, Dillingen, 1847, S. 8
1846	Alois Krumm aus Wiedergeltingen, geb. 21.08.1829, wird unter den Alumnen des 1. Jahres geführt	Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Augsburg für d. Jahr 1846, Augsburg, 1846, S. 9
1846	Franziska Wiedemann aus Wiedergeltingen, geb. 15.08.1808, Gelübte 29.10.1834 wird als Mitglieds des Franziskanerinnenklosters Mindelheim geführt.	Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Augsburg für d. Jahr 1846; Augsburg, 1846
1846	Wiedergeltingen wird mit 72 Häusern, 83 Familien und 414 Seelen erwähnt. Das "Seitza-Bächla" wird als "Gelnach" bezeichnet (wohl ein Irrtum, die Gelnach ist ein Quellfluss der Wertach). Umfangreiche Beschreibung des Lehbüchels und dessen angeblicher Bezug auf Welf VI., ebenso wie eine alternative Deutung als Jagdgrenzstein. Erwähnung von Ulrich Petz.	"Chronik der mittelalterlichen Herrschaft Schwabeck", 1846, Georg Urban Zacher, S. 126ff u.a.
1846 05. Mai	In der Liste der in den Jahren 1841/42 unterstützten Witwen und Waisen wird A. Zimmermann in Wiedergeltingen mit 12 Gulden 60 Kreuzern geführt.	Beilage zum "Intelligenzblatt v. Schwaben und Neuburg", Nr. 24, 8. Mai 1846, S. 447

1846 19. Feb	Das "Haasenwirtschaftsanwesen" zu Wiedergeltingen wird für den 15. April zur Versteigerung ausgeschrieben. Neben Ökonomiegebäuden und Grundstücken wird eine im Wohnhaus ausgeübte "Schenkgerechsamte" erwähnt.	Beilage zum "Intelligenzblatt v. Schwaben und Neuburg", Nr. 10, 7. März 1846, S. 196
1847	Die "Ludwig-Süd-Nord-Bahn" im Abschnitt Augsburg-Buchloe-Kaufbeuren wird eröffnet	Wikipedia
1847	Lage Wiedergeltingens, sowie der Viehbestand werden beschrieben. Außerdem wird erwähnt, dass die typhöse Lungenseuche in den 30er Jahren dort grassierte, sowie die Knochenbrüchigkeit, auf das v.a. auf Amberger Flur "vegetierende" Futter zurückzuführen sei.	Verhandlungen der thierärztlichen Kreis-Vereine Bayern im Jahre 1847, Augsburg, 1848, S. 109
1847 Mai	Der Privatier Meyer und der Mauerermeister Schöner aus Wiedergeltingen logieren im "Oberpollinger" am Karlstor in München	"Königlich Bayerischer Polizei-Anzeiger von München", Nr. 43, 06.06.1847, S. 559
1847 20./21. Jun	Bruch des Wertachwehrs	Wasserwirtschaftsamt
1847	Franziska Wiedemann aus Wiedergeltingen, geb. 15.08.1808, Gelübte 29.10.1834 wird als Mitglied des Franziskanerinnenklosters Mindelheim geführt.	Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Augsburg für d. Jahr 1847; Augsburg, 1847
1847 Okt	Herr Ritter, Wirt von Wiedergeltingen wohnt im "Augsburgerhof" in München	"Königlich Bayerischer Polizei-Anzeiger von München", Nr. 80, 13.10.1847, S. 1041
1848	Wiedergeltingen zählt 113 Familien und 444 Einwohner	Statistik des Regierungsbezirks Schwaben und Neuburg, 1848, Friedrich Kramer
1848	Josef Doll wird als monarchietreuer Gemeindevorsteher lobend erwähnt	"Forschungen zur Rechtsarchäologie und rechtlichen Volkskunde", Dietmar Nickel, 1965, S. 228
1848	In Wiedergeltingen (vor allem aber in Amberg) muss eine Reihe von Rindern wegen einer mysteriösen Krankheit geschlachtet werden, bei der die Knochen der Tiere brüchig werden und brechen. Der Verfasser beklagt, dass die betroffenen Bauern selten einen Tierarzt zu Rate ziehen und das Fleisch ohne Untersuchung verarbeiten. Statt dessen würde vielmehr auf dubiose Mittel von Quacksalbern vertraut, die aber ohne Wirkung blieben.	"Central-Archiv für die gesammte Veterinär-Medizin, 3. Jhrg", Dr. J. M. Kreutzer, Augsburg 1848, S. 409
1848 10. Mrz	Ein Bräu-Bauernhof in Wiedergeltingen wird "zertrümmert" (versteigert, verkauft), Käufer ist der Kaufmann Xaver Horatschek von Mindelheim	"Gesamt-Verzeichniss über alle - von gegenwärtig nochlebenden Individuen stattgefundenen Beteiligungen an Güterzertrümmerungen", S. 270
1848 13. Aug	Pfarrer Nieberle von Wiedergeltingen erhält Pfarrei Bernbeuren	"Münchner Wochenzeitung", Nr. 28, v. 13. August 1848

1848 25. Aug	Die Wiedergeltinger Pfarrei hat einen Reinertrag von 921 Gulden	"Der Reichsbote", Nr. 36, v. 25. August 1848
1848 05. Nov	Fabrikschlosser Wilhelm Hasmann aus Wiedergeltingen heiratet in Augsburg die Uhrgehäusmacherstochter Maria Anna Genoveva Kaufer	"Der Lechbote", Nr. 322, v. 20. November 1848, "Intelligenz-Blatt und wöchentlicher Anzeiger der königlich baierischen Stadt Augsburg", Nr. 46, 17.11.1848, S. 562
1848 08. Nov	Pfarrei Wiedergeltingen wird an Pfarrer Joh. Evang. Endress aus Probstried vergeben (s.u. Druckfehler!)	"Der Volksbote für den Bürger und Landmann", Nr. 186, v. 8. November 1848
1848 12. Nov	Die Vergabe der Pfarrei Wiedergeltingen an Pf. Johann Evang. Prestel aus Probstried wird erwähnt - (s.o. offensichtlich liegt bei einer der beiden Meldungen ein Druckfehler vor)	"Der Lechbote", Nr. 314, v. 12. November 1848
1849	Wilhelm Feistle (Weihe 1840) wird als Pfarr-Vikar in Wiedergeltingen erwähnt	Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Augsburg : für d. Jahr 1849, Augsburg, 1849, S. 162
1849 23. Feb	Der Wirt Ritter aus Wiedergeltingen ist im Augsburger Hof in München gemeldet.	"Königlich Bayerischer Polizey-Anzeiger von München", München, 1849, Nr. 17, 28.02.1849, S. 162
1849 18. Jun	Ortsvorsteher Joseph Doll aus Wiedergeltingen wird zum Geschworenen des Bezirksgerichts Augsburg berufen	"Der Lechbote" Nr. 166, v. 19. Juni 1849
1849 01. Okt	Nachdem sich der Schuldner Martin Seitz von Wiedergeltingen zuvor als zahlungsunfähig erklärt hat, eröffnet das Landgericht Türkheim "die Gant" über sein Vermögen, setzt im Dezember div. Ediktstage an und ernennt den Ortsvorstehen Doll zum "Massa-Kurator"	"Intelligenz-Blatt der Königlichen Regierung von Schwaben und Neuburg", Nr. 84, 09.10.1849, S. 865
1848/49	Ein Schlosser der Reichenbachschen Fabrik namens Hosemann, gebürtig in Wiedergeltingen, wird in Augsburg wegen aufrührerischer Reden verhaftet	"Forschungen zur Rechtsarchäologie und rechtlichen Volkskunde", Dietmar Nickel, 1965, S. 231
1850	J. F. Endres ist Pfarrer in Wiedergeltingen	"Hand und Adressbuch über alle Verhältnisse der Kath. Kirche", M Brühl, 3. Teil "Kichliche Statistik", S. 9
1851 28. Mrz	Der Tod des 22jährigen Fuhrsoldaten Josef Sirch aus Wiedergeltingen in München wird angezeigt	"Die Volksbötin", Nr. 76, 28. März 1851

1851	Wiedergeltingen, die Wiedergeltinger Mühle und Müller Ulrich Petz werden erwähnt	"Das nützlichste und wohlfeilste Taschenbuch für Reisende auf der München-Augsburg-Lindauer
1851	Franziska Wiedemann aus Wiedergeltingen, geb. 15.08.1808, Gelübte 29.10.1834 wird als Mitglied des Franziskanerinnenklosters Mindelheim geführt.	Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Augsburg für d. Jahr 1851; Augsburg, 1851
1851	Wiedergeltingen erhält 400 Gulden als Zuschuss zur Anschaffung einer Löschmaschine aus den Gewinnanteilen der München-Aachener-Mobiliar-Feuerversicherung	"Der Freimüthige", Nr. 4. v. 04. Juli 1851; "Intelligenz-Blatt der Königlichen Regierung von Schwaben und Neuburg"; Augsburg, 1851, Nr. 55, 27.06.1851
1851 28. Mrz	Der Sterbefall des Wiedergeltinger Fuhrsoldaten Joseph Sirch wird in München angezeigt.	"Baierischer Eilbote (Münchener Bote für Stadt und Land)", 28.03.1851
1851 28. Aug	Johann Unsinn von Wehringen stirbt ledig in Wiedergeltingen.	"Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt von Schwaben und Neuburg", Beilage 06.05.1856
1851 01. Dez	Joseph Doll, Gürtler und Gemeindevorsteher von Wiedergeltinger wird als Geschworener des königl. Appellationsgerichts Augsburg geführt	"Augsburger Tagblatt", Nr. 330, v. 01.12.1851
1852	Franziska Wiedemann aus Wiedergeltingen, geb. 15.08.1808, Gelübte 29.10.1834 wird als Mitglied des Franziskanerinnenklosters Mindelheim geführt.	Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Augsburg für d. Jahr 1852; Augsburg, 1852
1852 05. Mai	Der Steuer-Revisor Johann Baptist Mayer (Maier?) von Wiedergeltingen stirbt 67jährig (58jährig?) in München	"Der Bayerische Landbote", Nr. 136, 15.05.1852, S. 636; "Königlich Bayerischer Polizey-Anzeiger von München", Nr. 37, 12.05.1852, S. 390
1852 14. Aug	Für die Landratswahl am 23. August wird (als einziger Wiedergeltinger??) Joseph Ritter als wahlberechtigter und wählbarer Grundbesitzer geführt. Gleichzeitig wird betont, dass im Falle der Ungültigkeit der Wahl wegen zu geringern Wahlbeteiligung, die Kosten des Wahlgangs auf die Nichtwähler aufgeteilt würden.	"Intelligenzblatt der Königlichen Regierung von Schwaben und Neuburg", Nr. 67, v. 14. August 1852
1852 05. Nov	Das Anwesen des Schuldners Ottmar Schräggle von Wiedergeltingen, inkl. des Grundes auf Wiedergeltinger, Weichter und Amberger Flur wird zwangsversteigert	"Beiblatt zum Intelligenzblatt für Schwaben und Neuburg", Nr. 86, v. 19. Oktober 1852

1853	Franziska Wiedemann aus Wiedergeltingen, geb. 15.08.1808, Gelübte 29.10.1834 wird als Mitglieds des Franziskanerinnenklosters Mindelheim geführt.	Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Augsburg für d. Jahr 1853; Augsburg, 1853
1853 27. Jul	Der Schul-, Orgel- und Messnerdienst für Wiedergeltingen wird neu ausgeschrieben	"Intelligenz-Blatt der Königlichen Regierung von Schwaben und Neuburg"; Augsburg, 1853, Nr. 62,
1853 11. Dez	Regina Schnitzer, Dienstmagd/Zugeherin aus Wiedergeltingen stirbt 62jährig (63j.?) in München	"Königlich Bayerischer Polizey-Anzeiger von München", Nr. 99, 18.12.1853, S. 1041
1853	Wiedergeltingen wird mit 109 Familien und 451 Seelen geführt	"Bayern: ein geographisch-statistisch-historisches Handbuch des Königreichs", Band 2, 1853, Pleickhard
1852/53	Josef Marz wird als Lehrer in Wiedergeltingen geführt, der zeitweise Vertretung in Beningen übernimmt - im gleichen Jahr ist Gregor Sigl aus Blöcktach Vertretungslehrer in Wiedergeltingen. Dominikus Griesmaier, Verweser in Beningen wird ebenso als Verweser in Wiedergeltingen geführt.	"Organ des Vereins katholischer Schullehrer in Bayern", Band 6, 1854, S. 7
1854	Das Bayerische Landrecht wird für Wiedergeltingen als gültig geführt	"Die in Bayern geltenden Gesetze, Statutar- und Gewohnheitsrechte bezüglich der Viehgewährschaft",
1854	Franziska Wiedemann aus Wiedergeltingen, geb. 15.08.1808, Gelübte 29.10.1834 wird als Mitglieds des Franziskanerinnenklosters Mindelheim geführt.	Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Augsburg für d. Jahr 1854; Augsburg, 1854, S. 109
1854 31. Dez	Die Dienstmagt Regina Schnitzer stirbt mit 62 Jahren in München.	"Königlich Bayerischer Polizey-Anzeiger von München", Nr. 1, 03.01.1855
1855	Franziska Wiedemann aus Wiedergeltingen, geb. 15.08.1808, Gelübte 29.10.1834 wird als Mitglieds des Franziskanerinnenklosters Mindelheim geführt.	Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Augsburg für d. Jahr 1855; Augsburg, 1855
1855	"Ranunculus Bulbosus" wird in Wiedergeltingen erwähnt	"8. Bericht des Naturhistorischen Vereins in Augsburg", S. 67
1855 06. Mrz	Der Schreinersohn Otto Butzer aus Wiedergeltingen erhält 70 Gulden Unterstützung für den Besuch des Schullehrerseminars in Lauingen	"Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt von Schwaben und Neuburg", 06.03.1855

1856	Franziska Wiedemann aus Wiedergeltingen, geb. 15.08.1808, Gelübte 29.10.1834 wird als Mitglieds des Franziskanerinnenklosters Mindelheim geführt.	Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Augsburg für d. Jahr 1856; Augsburg, 1856
1856 24. Feb	In München "Beim Oberpollinger am Karlstor" wird die Industriellehrerin Sixt aus Wiedergeltingen gemeldet.	"Königlich Bayerischer Polizey-Anzeiger von München", Nr. 18, 02.03.1856, S. 232
1856 06. Mai	Gläubiger oder Verwandte des am 28.08.1851 verstorbenen Johann Unsinn werden aufgefordert, sich zu melden.	"Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt von Schwaben und Neuburg", Beilage 06.05.1856
1856 05. Sep	Otto Butzer, Schreinerssohn von Wiedergeltingen erhält einen ganzen Freiplatz zu 100 Gulden im Katholischen Schullehrer-Seminar in Lauingen	"Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt von Schwaben und Neuburg", Nr. 73, 05.09.1856, S. 1002
1856 14. Nov	Vor dem Schwurgericht in Augsburg wird der Wiedergeltinger Dienstknecht J. Wirth wegen Diebstahls und Einbruchs in mehrere Anwesen u.a. in Koneberg, Weicht und Oberostendorf angeklagt	"Fränkischer Kurier", Nr. 305, v. 1. November 1856, "Augsburger Anzeigebblatt", 15.11.1856
1857	Gregor Sigl, Schullehrer in Wiedergeltingen, wird für die Periode von 1857/58 bis 1862/1863 als Ausschussmitglied der Unterstützungsanstalt für die Witwen und Waisen der Schullehrer des Regierungsbezirks Schwaben und Neuburg geführt.	"Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt von Schwaben und Neuburg", Nr. 91 ,09.11.1857, S. 1404
1857	Franziska Wiedemann aus Wiedergeltingen, geb. 15.08.1808, Gelübte 29.10.1834 wird als Mitglieds des Franziskanerinnenklosters Mindelheim geführt.	Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Augsburg für d. Jahr 1857; Augsburg, 1857, S. 109
1857 20. Feb	Der Einbruch bei Krämer Mathias Bromer in Wiedergeltingen vom 12.09.1856 wird vor dem Schwurgericht für Schwaben und Neuburg in Augsburg verhandelt. Angeklagt ist eine Bande aus zwei Männern und vier Frauen und weiteren Nebenangeklagten, die neben dem Bargeld aus der Kasse auch große Teile des Warenbestandes gestohlen haben sollen. Während der Verhandlung	"Augsburger Anzeigebblatt", 22.02.1857 und "Augsburger Tagblatt", 21.02.1857
1857 25. Feb	Der ledige Söldnerssohn Johann Laugg aus Wiedergeltingen wird für tot erklärt.	"Beilage zum Amtsblatt von Schwaben und Neuburg", Nr. 22, 13.03.1857
1857 23. Aug	Im Bamberger Hof in München ist der Wiedergeltinger Gendarum Haßmann gemeldet.	"Königlich Bayerischer Polizey-Anzeiger von München", München, 1857, Nr. 65, 23.08.1857, S. 839

1857 24./25. Aug	Pfarrer Endress aus Wiedergeltingen nimmt an einem Studiengenossen-Fest in Kempten teil	"Das Studien-Genossen-Fest in Kempten am 24. u. 25. August in Kempten", Tobias Dannheimer, 1858,
1858	Franziska Wiedemann aus Wiedergeltingen, geb. 15.08.1808, Gelübte 29.10.1834 wird als Mitglieds des Franziskanerinnenklosters Mindelheim geführt.	Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Augsburg für d. Jahr 1858; Augsburg, 1858
1858	Joseph Ritter, Sohn des Tavernenwirts in Wiedergeltingen, wird mit Zensuren als Schüler der Handwerkschafts- und Gewerbeschule Kaufbeuren geführt	"Jahresbericht über die Handwerkschafts- und Gewerbeschule Kaufbeuren 1857/58", J.B. Dorn, Kaufbeuren
1858 06. Feb	Der Gutsbesitzer Unsinn aus Wiedergeltingen wird als Gast des "Weißen Ross" in Augsburg geführt.	"Augsburger Tagblatt", Nr. 40, 09.02.1958
1858 15. Feb	Die Privatiers Böck und Wiedemann aus Wiedergeltingen werden als Gäste des "Deutschen Hauses" in Augsburg geführt	"Augsburger Tagblatt", 18.02.1858
1858 15. Mrz	In der Liste der Wahlberechtigten zum Landthag Schwaben und Neuburg wird aus Wiedergeltingen allein der Bräuer Joseph Ritter aufgeführt.	"Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt von Schwaben und Neuburg", Nr. 22, 15.03.1858, S.
1858 04. Mai	Das Landgericht Türkheim kündigt die Kraftloserklärung eines als Hypothek eingetragenen Altersgutes auf dem Haus der Söldners Ludwig Hafner in Wiedergeltingen an, falls der Nutzniesser Paul Schorer, der seit dem Russlandfeldzug verschollen ist, sich nicht binnen 6 Monaten meldet.	"Neue Münchner Zeitung - Morgenblatt", Nr. 115, 14. Mai 1858
1859	Franziska Wiedemann aus Wiedergeltingen, geb. 15.08.1808, Gelübte 29.10.1834 wird als Mitglieds des Franziskanerinnenklosters Mindelheim geführt.	Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Augsburg für d. Jahr 1859; Augsburg, 1859
1859	Martha Mayer aus Wiedergeltingen erhält 42 Gulden "Unterstützung für arme Mädchen im Erziehungsinstitute für arme verlassene Mädchen Wörishofen"	"Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt von Schwaben und Neuburg", Nr. 16, 22.02.1859, S. 237
1859	Das Vorkommen verschiedener Pflanzen und Kräuter in der Gemarkung Wiedergeltingen wird erwähnt (u.a. werden "Heiden" bei Wiedergeltingen beschrieben)	"13. Bericht des Naturhistorischen Vereins in Augsburg", Band 13, S. 67, 68

1859	Abriss und Wiederaufbau von Mühle und Ökonomie	"Der Landkreis Mindelheim in Vergangenheit und Gegenwart", 1968, Andreas Haisch
1860	Franziska Wiedemann aus Wiedergeltingen, geb. 15.08.1808, Gelübte 29.10.1834 wird als Mitglieds des Franziskanerinnenklosters Mindelheim geführt.	Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Augsburg für d. Jahr 1860; Augsburg, 1860
1860	Von 1860 bis 1865 ist Joseph Mayr von Wiedergeltingen Bahnwärter in Unterthingau und wohnt dort im Blockwärterhaus Nr. 79	500 Jahre Markt Unterthingau 1485-1985, Peter Blickle, Heribert Frischmann, Ewald Kohler, Allgäuer Zeitungsverlag, 1985, S. 147
1859 14. Feb	Rupert Riedler aus Wiedergeltingen wird als Besitzer eines Anwesens erwähnt, auf das eine Hypothek zugunsten des im Russlandfeldzug verschollenen Konrad Abel aus Tussenhausen besteht.	"Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt von Schwaben und Neuburg", Beilage 25.02.1859
1860 15. Feb	Zigarrenmachergehilfe Michael Madisbacher aus Mindelheim zeigt an, seinen Auslandspass auf dem Weg von Kirchdorf nach Wiedergeltingen verloren zu haben.	"Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt von Schwaben und Neuburg", Beilage 21.02.1860
1860 20. Mrz	Dem ledigen Schweizer (Melker) Iganz Diepold aus Wiedergeltingen wird aus seiner Schlafkammer u.a. eine silberne Sackuhr gestohlen.	"Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt von Schwaben und Neuburg", Beilage 10.04.1860
1860 23. Jun	Müllermeister Johann Georg Schmid aus Kempten und die bis dato ledige Genovefa Seitz aus Wiedergeltingen schließen in einem Ehevertrag die Gütergemeinschaft aus.	"Kemptener Zeitung", Nr. 160, 07.07.1860
1860 23. Okt	In der Auflistung der Brandschäden der Jahre 1858/59 im Bezirk Schwaben/Neuburg wird in Wiedergeltingen der Brand des Franz Landherr mit 1000 Gulden geführt	" Layout ändern Vollbild Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt von Schwaben und Neuburg", 23.10.1860
1861	Franziska Wiedemann aus Wiedergeltingen, geb. 15.08.1808, Gelübte 29.10.1834 wird als Mitglieds des Franziskanerinnenklosters Mindelheim geführt.	Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Augsburg für d. Jahr 1861; Augsburg, 1861
1861	Schneiderin Walpurga Seitz aus Wiedergeltingen wird als Bürgerin der Stadt Zürich geführt.	"Verzeichnis der Bürger der Stadt Zürich", 1861, Caspar Pfister, S. 257
1861	Wiedergeltingen wird mit 118 Familien und 488 Seelen geführt	Verzeichniß der Gemeinden des Königreichs Bayern mit ihrer Bevölkerung im Dezember 1861,

1861	Rubert Hertel, Sohn eines Wiedergeltinger Tagelöhners, wird als Schüler der dritten Klasse der Königl. Lateinschule an der Königl. Erziehungsanstalt Neuburg a. d. Donau geführt.	Jahresbericht über die Königliche Studien- und Erziehungs-Anstalt zu Neuburg an der Donau : für das Schuljahr 1861/62, Neuburg D., 1862, S. 19
1861	Joseph Anton Zahler ist Kaplan in Wiedergeltingen	"Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Augsburg", Augsburg, 1864, S. 183
1861 13. Mai	Georg Koch, Kaplan in Wiedergeltingen, wird als Pfarrverweser in Türkheim berufen. Kaplan Franz Xaver Zeller von Geltendorf wird als Pfarrverweser in Wiedergeltingen bestellt.	"Augsburger Postzeitung", 13.05.1861
1862	Franziska Wiedemann aus Wiedergeltingen, geb. 15.08.1808, Gelübte 29.10.1834 wird als Mitglieds des Franziskanerinnenklosters Mindelheim geführt.	Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Augsburg für d. Jahr 1862; Augsburg, 1862
1862	Georg Koch (Weihe 1855) wird als Kaplan in Wiedergeltingen geführt	Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Augsburg : für d. Jahr 1862, S. 182
1862 Januar	Bruch des Wertachwehrs	Wasserwirtschaftsamt
1862 14. Jan	Der 16jährige Dienstbube Sebastian Wiedemann aus Tussenhausen gibt an, sein Dienstbuch auf dem Weg von Jengen nach Wiedergeltingen verloren zu haben.	"Kreisamtsblatt von Schwaben und Neuburg für das Jahr 1862"
1862 08. Feb	Wegen Viehfalls wird in Wiedergeltingen ein Grundsteuernachlass von 8 Gulden, 56 Kreuzer und 1 Heller gewährt. (Wirtschaftsjahr 1860/61)	"Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt von Schwaben und Neuburg", 14.02.1862
1862 26. Jul	Zur Unterstützung an arme verlassene Mädchen in der Kreis-Erziehungsanstalt Wörishofen wird ein 6/11 Platz mit je 42 Gulden für 1859/60 und 1860/61 an Martha Maier/Mayer aus Wiedergeltingen vergeben	"Kreisamtsblatt von Schwaben und Neuburg für das Jahr 1862"
1862 23. Aug	Am Wehr wird die Leiche der 70jährigen, ledigen Creszentia Schreiber gefunden. Sie war bei einem starken Gewitter auf dem Weg, um dem Hund des Schäfers Futter zu bringen und fiel wohl aus Unachtsamkeit ins Wasser.	"Augsburger Tagblatt", Nr. 232, 25.08.1862
1863	Beschreibung von Lage und Ausstattung der Wiedergeltinger Mahl- und Sägemühle	"Der Landkreis Mindelheim in Vergangenheit und Gegenwart", 1968,
1863 20. Feb	Das Schreineranwesen Butzer in Wiedergeltingen (HsNr. 93 1/2) wird wegen der offenen Forderung des Gläubigers Rall im Gasthof Ritter versteigert.	"Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt von Schwaben und Neuburg", Beilage 13.01.1863

1863 05. Mrz	Vor dem Bezirksgericht Kempten wird eine Untersuchung gegen den Dienstbuben Franz Uhl aus Wiedergeltingen wegen Vergehens gegen die Sittlichkeit angesetzt	"Tag- und Anzeigenblatt für Kempten und das Allgäu", Nr. 53, v. 05. März 1863
1863 25. Jun	Pfarrer Josef Endres bekommt für 50jährigen Dienst die Ehrenmünze des Königlich Bayerischen Ludwigsordens	"Regierungsblatt für das Königreich Bayern" (V3 d. PDF!!!) Nr. 39, 10. August 1863, S. 1310
1863 06. Mai	Das Landgericht Buchloe erklärt die Gebrüder Martin und Phillip Morgenländer aus Wiedergeltingen in einer Erbschaftssache als verschollen.	"Bayerische Zeitung", Nr. 146, v. 28. Mai 1863
1863 06. Jun	Der Bräuer Joseph Ritter aus Wiedergeltingen zeigt die Rückgabe seiner Botenkonzession für Fahrten zwischen Buchloe und Memmingen an und beantragt die Löschung der entsprechenden Kautionshypothek auf seinem Anwesen (400 Gulden)	"Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt von Schwaben und Neuburg", Beilage 17.06.1863
1863 28. Sep	Mathias Singer, Ökonom zu Wiedergeltingen, erhält in Mindelheim einen Preis für seine 3 1/2 jährige Fuchsstute.	"Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt von Schwaben und Neuburg", Nr. 82, 10.10.1863, S. 1526
1863 04. Nov	Bierbräuer Ritter von Wiedergeltingen wird vor dem Bezirksgericht Augsburg angeklagt, dass er und sein Bräuknecht L. Bronner am 28. April 3 Bierling Malz über das erlaubte Maß zur Mühle zum Brechen gebracht hat. Urteil: Jos. Ritter 15 Gulden, L. Bronner 10 Gulden	"Neue Augsburger Zeitung", Nr. 304, 5. Nov. 1863
1862/1863	Rupert Hertel, Waise Wiedergeltinger Tagelöhner, wird als Schüler der 4. Klasse der Lateinschule der Königlichen Studien- und Erziehungsanstalt in Neuburg and der Donau aufgeführt.	"Jahresbericht der Königlichen Studien- und Erziehungsanstalt zu Neuburg an der Donau 1862/1863", 1863, Rindfleisch, Neuburg a. d. Donau
1864 16. Jan	Der ehemalige Rentbeamte Thomas Schönauer aus Türkheim wird vor dem Schwurgericht für Schwaben und Neuburg angeklagt, u.a. den Pfarrer Endres aus Wiedergeltingen um 500 Gulden, sowie seine Haushälterin Schäffler um 350 Gulden betrogen zu haben.	"Neue Augsburger Zeitung", 16.01.1864
1864 06. Feb	Für das Steuerjahr 1862/63 werden für Wiedergeltingen Steuernachlässe wegen "Viehfall und Überschwemmung" gewährt	"Kreis-Amtsblatt von Schwaben und Neuburg", Nr. 11, 06.02.1864
1864 28. Apr	Vor dem Bezirksgericht Augsburg wird gegen den Fassmaler Roman Dolch aus Wiedergeltingen wegen Diebstahls verhandelt.	"Neue Augsburger Zeitung", 27.04.1864
1864 14. Mai	Kaplan Joseph Anton Zahler wird zum Pfarrvikar in Wiedergeltingen ernannt.	"Sion. Eine Stimme der Kirche für unsere Zeit - Patoralbat", Nr 20, 14.05.1864, S. 159

1864 27. Jul	Die Pfarrei Wiedergeltingen wird an H. Pfarrer Franz Xaver Schneider aus Herrenstetten vergeben	"Neues bayerisches Volksblatt", 02.08.1864
1864 12. Nov	Josef Höbel von Wiedergeltingen übernimmt ein Jungmetzgerrecht um 2900 Gulden und siedelt sich in München an. Ebenso stellt die Bierwirthswitwe K. Baumann den F. Götzfried von Wiedergeltingen als Geschäftsführer an.	"Münchener Abendzeitung", Nr. 226, 12.11.1864, S. 903 (?), "Bayerischer Kurier", 12.11.1864
1864 19. Dez	Bräuer Ritter aus Wiedergeltingen wird im Fremdenanzeiger der Stadt Augsburg erwähnt	"Augsburger Neueste Nachrichten", Nr. 349 v. 19. Dezember 1864
1864	"Lehenbüchl" bei Wiedergeltingen wird erwähnt	"Schwäbisch-Augsburgisches Wörterbuch", 1864, Anton Birlinger, Bayerische Akademie der Wissenschaften
1864	In Wiedergeltingen werden 96 Häuser, davon 4 ganze Höfe, der Rest Sölden und mehrere Leerhäuser mit insgesamt 475 Einwohnern erwähnt.	"Das Bisthum Augsburg historisch und statistisch beschrieben", Band 2, Anton Steichele, 1864, S. 409
1864	Wiedergeltingen wird als an der Eisenbahn gelegener Ort erwähnt	"Führer auf den kgl. bayer. Staats- und Ostbahnen", 18464, J. Lang, S. 115 + 117
1864	Augusting Singer, Sohn des Kalkbrenners von Wiedergeltingen, wird als Schüler der ersten Klasse erwähnt.	Jahresbericht über die Königl. Studien- Anstalt zu Kempten : für das Schuljahr 1864/65, Kempten, 1865, S. 16
1864	Rubert Hertel, Sohn eines Wiedergeltinger Tagelöhners, wird als Schüler der Königl. Erziehungsanstalt Neuburg a. d. Donau geführt.	Jahresbericht über die Königliche Studien- und Erziehungs-Anstalt zu Neuburg an der Donau : für das Schuljahr 1864/65, Neuburg D., 1865, S. 9
1864 14. Apr	Der Tod der 19jährigen Brauerstochter Maria Hebel aus Wiedergeltingen in München wird angezeigt.	"Bayerische Zeitung", Nr. 104, München, 14.04.1864
1864 30. Apr	Pfarrer Johann Evangelist Endres von Wiedergeltingen stirbt 80jährig. Seine Todesanzeige erfolgt durch Kaplan Joseph Zahler.	"Augsburger Postzeitung", 02.05.1864
1864 Mai	Joseph Anton Zahler, Kaplan zu Wiedergeltingen, wird zum Pfarrvikar ernannt.	"Augsburger Tagblatt", 18.05.1864

1865	Augusting Singer, Sohn des Kalkbrenners von Wiedergeltingen, wird als Schüler der zweiten Klasse erwähnt.	Jahresbericht über die Königl. Studien-Anstalt zu Kempten : für das Schuljahr 1865/66, Kempten, 1866, S. 15
1865 Januar	Bruch des Wertachwehrs	
1865 31. Mrz	Benedikt Hebel wird in Westerheim geboren	
1865 30. Apr	Pfarrer Johann Evangelist Endress aus Wiedergeltingen wird als "Jubelpriester" und Inhaber des kgl. Bay. Ludwigsordens erwähnt (zu diesem Zeitpunkt bereits verstorben, s.o.)	"Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Augsburg", Augsburg, 1865, S. 194
1865 27. Mai	Der Gastgeber Ritter aus Wiedergeltingen übernachtet in der Goldenen Traube, Augsburg	"Augsburger Neueste Nachrichten", Nr. 146, 28.05.1865
1865 29. Mai	Dem "Landrath" für Schwaben und Neuburg wird der Antrag der Gemeinde Wiedergeltingen auf Begradigung/Korrektur der Wertach im Gemeindegebiet vorgelegt. Die Versammlung antwortet darauf, dass diese Maßnahme auf Kosten des Kreisfonds nur dann genehmigt werden kann, wenn Wiedergeltingen sich vorab zu den selben Leistungen und Beiträgen wie Stockheim bereit erklärt.	"Verhandlungen des Landrates von Schwaben und Neuburg für das Jahr 1865", Augsburg, 1865, S. 70
1865 14. Aug	Der Herrschaftskutscher Seitz von Wiedergeltingen heiratet in Augsburg die Fabriksarbeiterin Schneller in St. Jakob Augsburg.	"Augsburger Tagblatt", Nr. 285, 15.10.1865
1865 31. Aug	Der Bräuknecht Xaver Würstle aus Wiedergeltingen wird vor dem Bezirksgericht Augsburg wegen einer Wirtshausschlägerei, bei der er Polizisten verletzt hat, zu 45 Tagen Gefängnis verurteilt	"Neue Augsburgische Zeitung", 02.09.1865
1865 01. Okt	Dem Bonifaziusverein Augsburg gehen aus Wiedergeltingen 3 Gulden, 30 Kreuzer zu (zum Vergleich: Unterrammingen spendet 10 Gulden)	"Sion. Eine Stimme der Kirche für unsere Zeit -Beilage zu Nr. 75", Nr 20,
1865 02. Dez	Die Hochzeit und Ansässigmachung des Bäckergehilfen und Schrannegehilfen J. Schwab aus Roggden und der Jungfrau Maria Schöllhorn aus Wiedergeltingen wird bekannt gemacht.	"Augsburger Anzeigblatt", 03.12.1865
1865 28. Dez	Vor dem Bezirksgericht Augsburg wird Kasimir Wachter aus Wiedergeltingen zu einer Haftstrafe verurteilt, weil er am 8. Juli den Türkheimer Bauerssohn Kaspar Hofmann mit Stockschlägen misshandelt hat.	"Augsburger Anzeigblatt", 30.12.1865
1866	Christian Riegele, Sohn eines "Wechselwärters" (Weichenstellers) aus Wiedergeltingen, wird als Schüler der Gewerbeschule Kaufbeuren geführt.	Jahresbericht über die Königliche Gewerbeschule und die mit derselben verbundene Gewerbliche Fortbildungsschule zu Kaufbeuren ; 1866/67, Kaufbeuren, 1867, S. 21
1866	Ignatia Lutzenberger (geb. 23.05.1833) wird als Novizin im Franziskanerinnenkloster Kaufbeuren geführt.	"Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Augsburg", Augsburg, 1866

1866 15. Mai	Gegen Josepha Müller aus Immelstetten wird Haftbefehl wegen Diebstahls an Maria Landherr aus Wiedergeltingen erlassen.	"Bayerisches Central-Polizei-Blatt", Nr. 46, 23. Mai 1866
1866 16. Okt	Der Ökonom Anselm Unsinn aus Wiedergeltingen wirbt für Dreschmaschinen der Firma Nußbaumer in Augsburg.	"Neue Augsburger Zeitung", 16.10.1866
1866 19. Dez	Das Bezirksgericht Augsburg verhandelt gegen Theres Maier, Wegmacherstochter von Wiedergeltingen wird wegen Diebstahls	"Augsburger Anzeigebblatt", 19.12.1866
1866 28. Dez	Ignaz Siemnacher aus Wiedergeltingen wird als vermisst geführt, sein Elterngut von 20 Gulden wird in der Hypothekenliste als Belastung des Anwesens von Xaver Nieberle, Wiedergeltingen geführt	"Beilage zum Amtsblatt von Schwaben und Neuburg", Nr. 3, v. 9. Januar 1867
1866 28. Dez	Wendelin Schweinberger wird als Besitzer eines Grundstücks in Wiedergeltingen geführt, das mit einer Grundschuld zugunsten des Elternguts (65 Gulden) des vermissten Johann Schweinberger aus Mindelheim belastet ist.	Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt von Schwaben und Neuburg, Nr. 3, 09.01.1867, S. 28
1866 28. Dez	Die Hypothek des Xaver Nieberle aus Wiedergeltingen, eingetragen am 12. April 1826, bestehend aus 20 Gulden Elterngut des vermissten Ignaz Simnacher aus Wiedergeltingen wird zur Löschung vorgemerkt.	Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt von Schwaben und Neuburg, Nr. 3, 09.01.1867, S. 28
1867	Christian Riegele, Sohn eines "Wechselwärters" (Weichenstellers) aus Wiedergeltingen, wird als Schüler des ersten Kurses der Gewerbeschule Kaufbeuren geführt.	Jahresbericht über die Königliche Gewerbsschule und die mit derselben verbundene Gewerbliche Fortbildungsschule zu Kaufbeuren ; 1867/68, Kaufbeuren, 1868, S. 11
1867	Ignatia Lutzenberger (geb. 23.05.1833) wird als Novizin im Franziskanerinnenkloster Kaufbeuren geführt.	"Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Augsburg", Augsburg, 1867, S. 208
1867 02. Jan	Der Widerruf eines Georg Bertele aus Wiedergeltingen wird im Polizeibericht erwähnt	"Bayer. Central-Polizei-Blatt", 2. Jhrg., 02.01.1867, Kgl. Bayer. Polizei-Direktion München, S. 184
1867 27. Apr	Der Antrag des Fabrikschlossers Hr. Hotz aus Wiedergeltingen beim Stadt-Magistrat Augsburg um Ansässigmachung und Verehelichung mit Jngfr. Ahrenschmalz wird stattgegeben.	"Augsburger Tagblatt", Nr. 116, 28.04.1867
1867 27. Apr	Die kath. Pfarrstiftung Wiedergeltingen schreibt an Herrn Wallraff, gräfl. Rechbergscher Verwalter in Ostedtringen wegen einer Streitigkeit um Grunddienstbarkeiten/Zahlungen betreffs einiger Grundstücke in der Nähe des Pfisterhofs (nördl. von Amberg). Es wird ein Vorschlag, die jährlichen Zahlungen zum 18fachen Wert abzulösen mit dem Vergleich mit dem Preis eines Laib Brotes gekontert. Die Forderung wird dann auf den 25fachen Wert gesteigert. Unterzeichner sind Pfarrer Schneider, Vorstand Miller, für den Stift Herr Wiedmann und der Vorsteher Felix Huber. (Der Streit wird erst 1901 beigelegt)	"Ostedtringen, Piesternhof", Alois Epple, 2022, S. 73 u.a.

1867 03. Mai	Der Zimmerergeselle Georg Bertele aus Wiedergeltingen wird als Beschuldigter wegen Unterschlagung zur "Ausforschung" ausgeschrieben. Falls es "vagirt" sei er zu verhaften.	"Bayer. Central-Polizei-Blatt", 2. Jhrg., 03.05.1867, Kgl. Bayer. Polizei-Direktion München, S. 151
1867 15. Jan	Der seit dem französischen Feldzug vermisste Wiedergeltinger Söldnerssohn Franz Xaver Knoll (geb. 08.12.1793) wird aufgefordert, sich zu melden, anderfalls wird er für Tod erklärt (sein Vermögen war bereits unter den Erben verteilt)	Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt von Schwaben und Neuburg, Nr. 7, 23.01.1867, S. 75
1867 02. Mrz	für 1865/66 wird wegen "Hochwassers" ein Gewerbesteuererlass von 27 Gulden 33 Kreuzern gewährt	"Bezirksamtsblatt von Schwaben und Neuburg", Nr. 18, v. 2. März 1867
1867 29. Mrz	Die Grundbuchkaution für den verstorbenen Wiedergeltinger Franz Xaver Knoll wird gelöscht, er wird für tot erklärt.	"Beilage zum Amtsblatt von Schwaben und Neuburg", Nr. 28, 6. April 1867
1867 12. Apr	Die im Hypothekenbuch für Wiedergeltingen eingetragenen, vermissten Martin und Philipp Morgenländer werden aufgefordert, sich binnen 2 Monaten zu melden, anderfalls würden sie für tot erklärt.	"Beilage zum Amtsblatt von Schwaben und Neuburg", Nr. 85, 24. April 1867
1867 24. Apr	Das Anwesen des Schäfflermeisters Johann Kustermann in Wiedergeltingen wird im Gasthaus Ritter zwangsversteigert	"Beilage zum Amtsblatt von Schwaben und Neuburg", Nr. 18, v. 2. März 1867
1867 06. Jul	Die Ausbaurkosten der Wertach bei Irsingen und Wiedergeltingen werden mit 14400 Gulden angesetzt Irsingen und Wiedergeltingen sollen davon zusammen 3600 Gulden tragen, gestreckt auf 3 Jahre	"Kreissamtsblatt von Schwaben und Neuburg", Nr. 61, v. 25. Juli 1867
1867 08. Sep	Die Feuerwehr von Türkheim eilt mit ihrer Spritze gen Buchloe um dort zu helfen. In Wiedergeltingen wird erkannt, dass der Brand in Lindenberg ist, deshalb kehren die Feuerwehrmänner im Gasthof Ritter ein und kehren dann nach Hause zurück.	"Augsburger Tagblatt", Nr. 250, 12.09.1867
1867 16. Okt.	Das Anwesen des Söldners Joseph Dillian wird im Gasthaus Ritter in Wiedergeltingen zwangsversteigert, Gläuber ist Rasso Zech	"Amtsblatt von Schwaben und Neuburg", Nr. 76, v. 14. September 1867
1867 08. Dez	Josef Ritter aus Wiedergeltingen wirbt für die "Mech. Flachs- Hanf- und Wergspinnerei" Augsburg (?) Anmerkung: Diese Anzeige erscheint in mehreren Ausgaben dieser Zeitung	"Extra-Beilage zu Nr. 49 des Wochenblattes für das Christliche Volk", v. 8. Dezember 1867
1867 15. Dez	Drei Postomnibusse von Türkheim, Mindelheim und Buchloe werden bei Wiedergeltingen vom Sturm umgeworfen. Einer davon wäre fast in die Wertach gestürzt, wenn nicht das Brückengeländer gehalten hätte.	"Der Volksbote für den Bürger und Landmann", Nr. 297, 20. Dezember 1867

1868	Für den Ausbau der Wertach unterhalb des Wiedergeltinger Wehrs werden Mittel bewilligt.	"Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt von Schwaben und Neuburg für das Jahr 1868", 1868 S. 1964
1868	Augusting Singer, Sohn des Kalkbrenners von Wiedergeltingen, wird als Schüler der vierten Klasse erwähnt.	Jahresbericht über die Königl. Studien-Anstalt zu Kempten : für das Schuljahr 1868/69, Kempten, 1869, S. 13
1868 04. Mrz	Vor dem Schurgericht für Schwaben und Neuburg wird der 40jährige Wiedergeltinger Söldnersohn und Dienstknecht Johann Wirth des erneuten Diebstahls angeklagt und nach einer bereits 1856 abgeleisteten 6 1/2jährigen "Arbeitshaus"-Strafe erneut zu 4 Jahren Zuchthaus verurteilt.	"Lindauer Tagblatt für Stadt und Land", 12.03.1868
1868 20. Mrz	Insolvenzverfahren über den Krämer Anton Schneider in Wiedergeltingen wird eröffnet	Augsburger Abendzeitung, Nr. 127, 08.05.1868, S. 1568
1868 6. Mail	Der Schreinersohn Sylvester Butzer von Wiedergeltingen erhält für sechs Jahre eine Konzession auf eine "eigentümlich konstruierte Maschine zur Fabrikation von Holzstiften"	"Kunst- und Gewerbeblatt des Polytechnischen Vereins für das Königreich Bayern", Bd. 46, München, 1868, S. 313
1868 14. Jul	Der 20jährige Bauernsohn Anton Nieberle erhängt sich im Stadel seiner Eltern in Wiedergeltingen aus "Tiefsinn"	"Augsburger Tagblatt", Nr. 194, v. 16. Juli 1868
1868 14. Jul	Im Schorer'schen Wirtshaus zu Wiedergeltingen findet die Versteigerung der Anwesens des Schreinermeisters August Butzer (Hausnummer 80) statt.	Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt von Schwaben und Neuburg; Augsburg, 1868, Nr. 46, 20.05.1868, S. 539
1868 13. Dez	Bei einer landwirtschaftlichen Versammlung in Wiedergeltingen spricht u.a. auch Beichtvater Kneipp (aus Wörishofen) über die Rinderzucht. Seine Ausführungen stießen jedoch auf Widerspruch durch 1. Vorstand Dr. Gierer.	"Landwirtschaftliche Blätter für Schwaben und Neuburg", 31.12.1868
1869 1. - 22. Mrz	Zwangsversteigerung des Besitzes von Bäcker Al. Wörle aus Wiedergeltingen im Gasthaus Ritter wird angezeigt	Bayerischer Anzeiger für Handelsgerichte und Handelsinteressen, Band 1, 1869
1869 11. Mai	Die Zwangsversteigerung des Anwesens Alois Wörle aus Wiedergeltingen findet im Gasthaus Ritter statt.	"Augsburger Abendzeitung", Nr. 116, v. 28. April 1869

1869 31. Okt	Der Zimmermann Johann Fröhlich von Amberg wird vom Bezirksgericht Augsburg wegen Misshandlung u.a. des Gesellen Klaunzlers von Wiedergeltingen und des Amberger Nachtwächters zu sechs Tagen Gefängnis verurteilt.	"Augsburger Neueste Nachrichten", Nr. 300 , 01.11.1869, S. 3278
1869 19. Nov	Der "Patriot" Starkmann von Wiedergeltingen wird gewählt (bei welcher Wahl?)	"Kissinger Tagblatt", Nr. 269, v. 20. November 1869, S. 1058
1869	Ignatia Lutzenberger (geb. 23.05.1833, Profess 14.05.1867) wird als Arbeitslehrerin im Franziskanerinnenkloster Kaufbeuren geführt.	"Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Augsburg", Augsburg, 1869, S. 209
1869	Joseph Spiegl, Sohn eines Wiedergeltinger Pferdehändlers wird als Schüler des zweiten Kurses der St. Bonifaz-Schule in München wegen seiner sehr guten Leistungen erwähnt.	"Verzeichniß der sämmtlichen Schüler und Schülerinnen, welche im Schuljahre 1868/69 in den deutschen Werktags-Schulen der Königlichen Haupt- und Residenzstadt München", München, 1869, S. 58
1869	Joseph Bäßler, Schullehrer in Wiedergeltingen wird als Distriktskassier des Unterstützungsvereins für dienstuntaugliche Schullehrer in Schwaben Neuburg geführt (1869 - 1871)	"Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt von Schwaben und Neuburg"; Augsburg, 1869, Nr. 30, 10.04.1869 , S. 518
1869 23. Jan	Franziska Unsin, geb. Natterer, Frau des Ökonoms Anselm Unsin, stirbt in Wiedergeltingen	"Augsburger Tagblatt", Nr. 24, 21.01.1869, S. 212
1869 23. Okt	Das Anwesen mit der Hausnummer 52 in Wiedergeltingen wird mit Grundstücken zum Verkauf "aus freier Hand" angeboten.	"Neue Augsburger Zeitung", Nr. 291, 23.10.1869
1870	Benedikt Nieberle aus Wiedergeltingen wird als Angehöriger der Abteilung "Allgemein" erwähnt.	Personalstand der Königlich-Bayerischen Polytechnischen Schule zu München, München, 1870, S. 13
1870	Auf dem Keller in Wiedergeltingen bei Buchloe spielt die Musik des 4. Artillerie-Regiments und die Augsburger Liedertafel singt. Am Abend lässt Notariatsbuchhalter Lutz prachtvoll Raketen fliegen. Leider verunglücken mehrere Herren aus Landsberg auf der Heimfahrt, weil der Kutscher in der	"Feuilleton Nr. 62 zu den Augsburger Neuesten Nachrichten", 1870 (kein Datum!)
1870 07. Mrz	Bierbräuer Joseph Ritter ist als einziger Wahl- und Stimmberechtigter Grundbesitzer aus Wiedergeltingen auf der Liste für den Landrath Schwaben Neuburg geführt	"Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt von Schwaben und Neuburg", Nr. 19, 07.03.1870, S. 341
1870 10.11. Okt	D. Singer aus Wiedergeltingen wird als Gefreiter des 3. Infantrieregiments "Prinz Karl von Bayern", 1. Battalion bei der Schlacht von Orleans verwundet	"Aschaffenburg Zeitung", Nr. 268, v. 1. November 1870

1871	In den Jahren 1866/67 und 1869 wurde das Wertachufer auf Türkheimer Seite ab der Irsinger Brücke bis zum Türkheimer Wehr befestigt. Dadurch lagerten sich große Geschiebemengen ab, so dass es zu Überflutungen der Grundstücke auf Wiedergeltinger Flur und des Gutes von Joseph Wiedemann (Zollhaus) kam. Dieser beantragt den weiteren Ausbau des Ufers und bietet eine Kostenbeteiligung an. Der Landrat von Schwaben und Neuburg bewilligt 450 Gulden dafür.	"Verhandlungen des Landraths von Schwaben und Neuburg über seine Sitzungen vom 23. Januar bis 4. Februar 1871", 1871, S. 66
1871 12. Apr	Auf Betreiben von Josepha Lehle aus Kaufbeuren wird das Anwesen der Schwestern Theresia und Veronika Maier, Hausnummer 95 in Wiedergeltingen im Gasthof Ritter versteigert.	"Neue Augsburgische Zeitung", Nr. 41, 10.02.1871
1871 15. Jun	Wegen des geplanten Abbruchs des Pfarrhauses in Wiedergeltingen, wird das Abbruchmaterial, bzw. das wiederverwertbare Baumaterial zur Versteigerung im Gasthaus Ritter ausgeschrieben. Gleichzeitig erfolgt die Ausschreibung für den Neubau des Pfarrhauses inkl. eines Wasch- und Backhauses.	"Augsburger Abendzeitung", Nr. 147, 30.05.1871, S. 1985, 1987
1871 13. Nov	Der 14jährige Sohn des Wiedergeltinger Bürgermeisters Bösch stirbt an der Wasserscheu. Der Junge sei sechs Wochen zuvor von einem wütenden Hund im Gesicht verletzt worden. Der Hund sei von einem Anwohner sofort erschossen worden, der Verletzung sei jedoch keine Bedeutung zugemessen worden. Stattdessen sei das Fleisch des Hundes von einem Ortsbewohner verspeist worden.	"Neue Augsburgische Zeitung", 17.11.1871
1871 22. Nov	Anwesen (HsNr. 30) und div. Grundstücke in der Gemarkung Wiedergeltingen und Türkheim der Eheleute Otto und Christian Leinsle werden im Gasthaus Ritter versteigert.	"Neue Augsburgische Zeitung", 13.09.1871
1872	Errichtung des neuen Pfarrhofes an der Stelle des alten Oberrichteramtes	Geschichtsschreibung Steingaden
1872	Das große Altarbild und die Bilder der beiden Seitenaltäre in der Pfarrkirche werden aufgestellt - alle drei Gemälde stammen von Johann Kaspar aus Obergünzburg.	"Jahrbuch des Vereins für Augsburgische Bistumsgeschichte e. V.", Band 29, 1995, S. 276
1872 17. Jan	Ein an der Straße von Mindelheim nach Wiedergeltingen gefundener Hund (blau-grauer Rattenfänger) kann bei Kunstmüller Settele in Waal abgeholt werden.	"Neue Augsburgische Zeitung", Nr. 16, 17.01.1872
1872 16. Mrz	Das Maximilians-Museum Augsburg erwirbt einen Bronze-Dolch aus einem abgetragenen Grabhügel bei Wiedergeltingen	"Augsburger Anzeigblatt", 16.03.1872
1872 25. Okt	Der Bräuknecht und Eisenbahnarbeiter Josef Ehrl aus Schlammering bricht in die Wohnung der ledigen Theres Epp in Wiedergeltingen ein und stiehlt dort 2 Wachsstöcke, ein Halstuch.	"Memminger Zeitung", Nr. 58, 09.03.1873
1872 12. Dez	Die Hochzeit des Wirtschaftspächters Franz Xaver Würstles und Theres Schmidts aus Donaustauf in der Stadtparrei Dillingen wird bekannt gegeben.	"Tag und Anzeigenblatt für Stadt und Land", Dillingen, Nr. 281, 12.12.1872, S. 1123
1873 05. Mrz	Josef Ehrl aus Schlammering wird wegen des Einbruchs bei Theres Epp in Wiedergeltingen zu vier Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrenverlust verurteilt.	"Memminger Zeitung", Nr. 58, 09.03.1873
1873 27. Mai	Der Advokat Hartmann verunglückt mit der Postkutsche in der Nähe von Wiedergeltingen und bricht sich den Arm	"Neue Augsburgische Zeitung", 31.05.1873

1873 02. Jun	Auf halbem Weg zwischen Buchloe und Wiedergeltingen war einige Zeit vorher ein Fuhrwerk mit 3 Anwälten verunglückt, über den Hergang kommt es zu Meinungsverschiedenheiten, die in der Zeitung ausgetragen werden.	"Augsburger Anzeigebblatt", 02.06.1873
1873 22. Jul	Dem Schullehrer Joseph Büßler aus Wiedergeltingen wird der Schuldienst in Ruderatshofen zugeteilt.	"Augsburger Anzeigebblatt", 22.07.1873
1873 31. Aug	An den Schullehrer Franz Xaver Mohr von Ebenhofen wird der Schul-, Messner- und Organistendienst in Wiedergeltingen vergeben.	"Neue Augsburger Zeitung", 31.08.1873
1873 03. Sep	Ritter Joseph jun., Gastwirt aus Wiedergeltingen wird als Wahlberechtigter zum Landrat geführt, allerdings, da noch unter 30 Jahren, als nicht wählbar.	"Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt von Schwaben und Neuburg", 03.09.1873
1873 24. Sep	Franz Lutzenberger, Sandführerknecht von Wiedergeltingen wird mit 45 Jahren auf dem Südlichen Friedhof in München begraben.	"Bayerischer Kurier", Nr. 265, 25.09.1873, S. 8
1874 01. Mai	Bahnlinie Buchloe - Memmingen nimmt den offiziellen Betrieb auf, Wiedergeltingen wird als "Haltestelle für den Personendienst" geführt.	"Verordnungs- und Anzeigenblatt für die königl. bayerischen Verkehrsanstalten", Nr. 54, 25.04.1874, S. 285
1874 01. Mai	Der Fahrplan der Bahnlinie Buchloe-Memmingen wird veröffentlicht, für Wiedergeltingen sind in beide Richtungen pro Tag je 3 Halte aufgeführt	"Memminger Bezirksamtblatt", Nr. 18, 1. Mai 1874, S. 66
1874 26. Mai	In Wiedergeltingen findet eine Landwirtschaftliche Versammlung mit Vortrag des Wanderlehrers Müller statt	"Landwirtschaftliche Blätter für Schwaben und Neuburg", 14.05.1874
1874 16. Jul	In einem Artikel wird beklagt, dass Mattsies trotz mehrfacher Eingaben der umliegenden Gemeinden keinen Bahnhof hat - Wiedergeltingen dagegen schon, obwohl der Bahnhof Buchloe auf der gut ausgebauten Straße nur eine Stunde entfernt wäre. Es wird die Vermutung geäußert, dass der Bahnhof hauptsächlich wegen des Wiedergeltinger Sommerkellers eingerichtet worden sei.	"Augsburger Postzeitung", Nr. 166, 16.07.1874
1874 01. Okt	Wiedergeltingen wird dem Post-"Bestellbezirk" Buchloe zugeordnet.	"Verordnungs- und Anzeigenblatt für die königl. bayerischen Verkehrsanstalten", Nr. 111, 18.09.1874, S. 530
1874 02. Okt	Die Hochzeit des Georg Weichman, Tagschreiber von Regensburg mit Paulina Klaus, Ökonomstochter aus Wiedergeltingen, wird angezeigt.	"Bayerischer Kurier", Nr. 274, 02.10.1874, S. 8/9
1874 24. Dez	Die Schule in Wiedergeltingen erhält aus dem Kreisfond 6 Gulden, 2 Kreuzer, 3 Heller	von Schwaben und Neuburg", 24.12.1874
1875	Im Etatjahr 1875 wurden von der Eisenbahn in Wiedergeltingen 80 Klasse 2 - und 3137 Klass 1 - Billets ausgegeben.	Königlich-Bayerischen Verkehrsanstalten, 1875, Weiß

1875 31. Jul	In der Übersicht der Brandschäden der Jahre 1873/74 des Bezirks Schwaben und Neuburg, werden in Wiedergeltingen für Franz Joseph Sirch 1442 Gulden 30 Kreuzer und Anton Schneider 42 Gulden aufgeführt	"Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt von Schwaben und Neuburg", 31.07.1875
1875 15. Aug	Im Bierkeller der Brauerei Ritter in Wiedergeltingen findet eine Zusammenkunft der Feuerwehren Wiedergeltingen und Türkheim statt. Lobenswert wurde "der gute Stoff aus der Ritter'schen Brauerei" erwähnt.	"Illustrierte Bayerische Volkszeitung", Nr. 34, 22.08.1875
1875 26. Okt	Der Sölnerssohn Alois Kast aus Amberg wird vom Bezirksgericht Augsburg u.a. wegen Forstfrevels in der Gemarkung Wiedergeltingen und Widerstand gegen den Flurschützen, der ihn auf frischer Tat ertappt hatte, zu drei Monaten Gefängnis verurteilt.	"Augsburger Neueste Nachrichten", Nr. 264, 06.11.1875
1875 17. Sep	Die Wohnhäuser der Söldner Knoll, Ledermann und Eichenloher brennen mit den Nebengebäuden ab.	"Neue Augsburger Zeitung", Nr. 228, 28.09.1875
1876 27. Jan	Der Bauer Johann Eschenlohr aus Wiedergeltingen widerruft auf Klage des Wagnermeisters Johann Martin aus Wiedergeltingen die am 16. Januar in der Hasenwirtschaft in Wiedergeltingen gemachten Beleidigungen.	"Neue Augsburger Zeitung", Nr. 26, 29.01.1876
1876 18. Jun	Der Veteranenverein Wiedergeltingen nimmt an einer Fahnenweihe in Jengen teil.	"Neue Augsburger Zeitung", Nr. 142, 18.06.1876
1876 12. Jul	Der Schul-, Organisten- und Messnerdienst in Wiedergeltingen wird mit 600 Gulden (bei 69 Werktags- und 17 Sonntagschülern) ausgeschrieben	"Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt von Schwaben und Neuburg", 12.07.1876
1876 15. Aug	Valentin Konrad aus Oberdorf wird als Schullehrer, Organist und Messner in Wiedergeltingen angestellt, er tritt den Dienst am 1. Oktober an	"Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt von Schwaben und Neuburg", 26.08.1876
1876 13. Aug	Um 4 Uhr findet in Wiedergeltingen das große Kellerfest mit vollständiger Artillerie-Regiments-Musik unter persönlicher Direktion des Herrn Carl. Abends: großes Feuerwerk mit Festungsbombardement. Stoff in bekannter Vorzüglichkeit.	"Augsburger Abendzeitung" Nr. 221, 11.08.1876
1877 ca. 1877 Juli	weiterer Ausbau/Begradigung der Wertach, umfangreiche Altwässer werden abgeschnitten (?) Der Lehrer Konrad Valentin, Bräuer Josef Ritter und Ökonom Ulrich Starkmann werden als Imker in Wiedergeltingen geführt	"Blätter für Bienenzucht", Nr. 7, 1877
1878 18. Nov	Bürgermeister Michael Böck aus Wiedergeltingen wird als Verwalter der im Verfahren Salomon Höchstädter und Hirsch Kutz gegen Xaver und Therese Trautwein beschlagnahmten Liegenschaften (Hausnr. 8 mit Grundstücken in Wiedergeltingen) eingesetzt	"Neue Augsburger Zeitung", Nr. 271, 21.11.1878

1879 15. Jan	Die Korbflechterin Eleonore Dosch (35 J) aus Wiedergeltingen wird wegen Begünstigung und Bettelns zu 3 Tagen Haft verurteilt (Einlieferungsort: nächstes Gefängnis)	"Bayer. Central-Polizei-Blatt", Nr. 25, 29.03.1897, S. 104
1879 20. Dez	Bei einem Einbruch werden der Tagelöhnerin Victoria Wernhör in Wiedergeltingen Schürzen und andere Kleidungsstücke entwendet. Der Drechslergeselle Ignaz Butzer aus Wiedergeltingen steht unter Verdacht.	"Bayer. Central-Polizei-Blatt", Nr. 35, 05.05.1879, S. 151
1879 23. Dez	Der Metzgergeselle Joseph Lutzenberger aus Wiedergeltingen (21 Jahre alt) wird mit Beschreibung wegen Urkundenfälschung und Betrugs gesucht.	"Bayer. Central-Polizei-Blatt", Nr. 97, 23.12.1897, S. 417
1882	Die Feuerweherversicherungs-Anstalt der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank bewilligt für das Jahr 1881 der Feuerwehr Wiedergeltingen 100 M.	"Das freiwillige Feuerwehrwesen im Kreise Schwaben und Neuburg", Augsburg, 1882
1883	zweiter Schulsaal wird in der "Alten Schule" eingebaut	
1883	Die Schul-, Organisten- und Mesnerstelle in Wiedergeltingen wird mit 600 M. Einkommen und 109 Werktags-, sowie 65 Sonntagsschülern ausgeschrieben - ein Gehilfe ist beigegeben	"Schwäbischer Schulanzeiger 1883/84", Band 2, Augsburg, 1884
1883 01. Sep	Lehrer Johann Franz Zink wird von Eurishofen nach Wiedergeltingen versetzt	"Schwäbischer Schulanzeiger 1883/84", Band 2, Augsburg, 1884
1883 01. Nov	Thomas Sixt aus Krumbach wird als Hilfslehrer in Wiedergeltingen geführt	"Schwäbischer Schulanzeiger 1883/84", Band 2, Augsburg, 1884
1883 17. Nov	Das Gesuch der Gemeinde Wiedergeltingen auf Gewährung eines Congruenzzuschusses für Schulgehilfenstelle wird abgewiesen, da eine Überbürdung der Gemeinde nicht nachgewiesen ist	"Schwäbischer Schulanzeiger 1883/84", Band 2, Augsburg, 1884
1883 12. Apr	Lehrer August Wech wird von Batzenhofen nach Wiedergeltingen versetzt	"Schwäbischer Schulanzeiger 1883/84", Band 2, Augsburg, 1884
1883 01. Mai	Lehrer Meinrad Held wird von Wiedergeltingen nach Christershofen (Illertissen) versetzt	"Schwäbischer Schulanzeiger 1883/84", Band 2, Augsburg, 1884
1888	Wiedergeltingen wird mit einer Gemeindefläche von 1161ha, 130 Häusern und 626 Einwohnern geführt, wovon 161 katholisch, 8 protestantisch und 2 Juden sind. Als Bürgermeister wird Norbert Lutzenberger und als Straßenwärter Leonhard Held erwähnt. Die Schule wird mit zwei Klassen aufgeführt. Bahnwärter ist Ludwig Wiedemann.	Statistisches Amtshandbuch für den kgl. Bayerischen Regierungsbezirk Schwaben und Neuburg, Augsburg, 1888
1888 01. Feb	Lehrer Ludwig Baur wird von Wiedergeltingen nach Seeg versetzt, Karl Fäustle kommt dafür von Seeg nach Wiedergeltingen	"Schwäbischer Schulanzeiger", Band 6, Augsburg, 1888
1888 01. Jul	Johann Zink wird als Lehrer von Wiedergeltingen nach Wasserburg versetzt, als Ersatz kommt Georg Rädler von Möhren nach Wiedergeltingen	"Schwäbischer Schulanzeiger", Band 6, Augsburg, 1888
1888 08. Okt	Karl Fäustle wird als Schulgehilfe und Schuldienstexpektant geführt, der die Anstellungsprüfung in Augsburg abgelegt hat, sein Geburtsjahr ist 1866, das Seminar hat er 1884 abgeschlossen. Lehrer Rädler ist 1846 geboren und hat das Seminar 1868 verlassen.	"Schwäbischer Schulanzeiger", Band 6, Augsburg, 1888

1892	Wiedergeltingen ("Kurve und Fällung" wird als Teil der Radroute Landsberg-Mindelheim-Memmingen erwähnt	"Radfahrer-Touren-Buch für Weilheim", Edm. Kammel, Weilheim, 1892, S. 7
1893 Oktober	Pfarrer Franz Xaver Schneider stirbt	
1893	Im Jahresbericht der Klg. Realschule Neu-Ulm werden Ludwig Bertele (geb. 04.01.1883 in Wiedergeltingen) und Johann Bertele (ge. 30.05.1881 in Wiedergeltingen), beide Söhne eines Käfers aus Neu-Ulm, als Schüler erwähnt.	"Jahresbericht über die Klg. Realschule Neu-Ulm", Schuljahr 1892/93, Neu-Ulm, 1893
1894	auf Hermanstettener Flur wird ein Steinkistengrab mit Gebeinen gefunden	Landkreis Mindelheim
1894	Im Jahresbericht der Klg. Realschule Neu-Ulm werden Ludwig Bertele (geb. 04.01.1883 in Wiedergeltingen) und Johann Bertele (ge. 30.05.1881 in Wiedergeltingen), beide Söhne eines Käfers aus Neu-Ulm, als Schüler erwähnt.	"Jahresbericht über die Klg. Realschule Neu-Ulm", Schuljahr 1893/94, Neu-Ulm, 1894
1894	Franz Anton Friedl wird Pfarrer in Wiedergeltingen	
1894	Der Bahnhof Wiedergeltingen wird über einen Fixpunkt am Haltestellengebäude, Bahnseite, östliches Eck auf 615,44m über NN korrigiert.	"Eisenbahn-Nivellement der Klg. Bayerischen Staatsbahnen", München, 1894, S. 28 und 71
1894 01. Mai	erste Poststelle wird eingerichtet	
1895	letzte Fußwallfahrt nach Andechs (danach mit Eisenbahn und Schiff) Jahr korrekt?	
1895	Im Jahresbericht der Klg. Realschule Neu-Ulm werden Ludwig Bertele (geb. 04.01.1883 in Wiedergeltingen) und Johann Bertele (ge. 30.05.1881 in Wiedergeltingen), beide Söhne eines Käfers aus Neu-Ulm, als Schüler erwähnt.	"Jahresbericht über die Klg. Realschule Neu-Ulm", Schuljahr 1894/95, Neu-Ulm, 1895
1896 16. Jan	Lehrer Jakob Schwenk wird von Bierachzell nach Wiedergeltingen versetzt	"Schwäbischer Schulanzeiger", Band 14, Augsburg, 1896
1896 19. Sep	In der Gegend um Wiedergeltingen findet das Schlussmanöver des 1. Armeekorps statt	"Allgemeine Zeitung", München, 19.09.1896
1897 15. Okt	Die Kgl. Bayerischen Staatseisenbahnen geben den Bahnhof Wiedergeltingen, der bis dahin nur zur Abfertigung von Personen, Gepäck, Hunden, Kleinvieh und Stückgütern zugelassen war, für den Wagenladungs-Güterverkehr frei.	"Amtsblatt des k.k. Eisenbahnministeriums", Wien, 23.10.1897, S. 457
1898 Juli	Poststelle bekommt einen Morseapparat	
1899	Eine Glocke mit 29 Zentner wird bei Fr. Hamm für Wiedergeltingen gegossen	"Glockenkunde", Karl Walter, 1913, S. 634
1901	Errichtung der Mariensäule	Denkmalsliste
1901 15. Mrz	Pfarrer Friedl verlässt den Ort	
1901 03. Aug	Bruch des Wertachwehrs, Fabrikbesitzer Lehne, Türkheim und Mühlbesitzer Kienle von Wiedergeltingen melden als Unterhaltspflichtige des Wehrs einen Schaden von 40.000 Mark.	"Allgemeine Zeitung", München, Nr. 223, 18.08.1901

1901 20. Okt	Der Gemeindeausschuss Ettringen stimmt dem Antrag des Verwalters des Gutes Ostettringen zu, die dem Armenfonds Wiedergeltingen zustehenden Zahlungen auf das Grundstück "Büstern" (Piestern) in Höhe von jährlich 96 Pfennigen mit 25 Mark abzulösen. Hintergrund ist ein langjähriger Rechtsstreit um Grunddienstbarkeiten und ausstehende Zahlungen die Pfarrstiftung Wiedergeltingen für einige Grundstücke in der Nähe des Pfisterhofs, welche seit 1857 nicht geleistet worden waren.	"Ostettringen, Piesternhof", Alois Epple, 2022, S. 73
1902 20. Mrz	Benedikt Hebel wird Pfarrer in Wiedergeltingen (bis 1918)	
1902 21. Jul	Der Vorstand der Armenpflege Wiedergeltingen bestätigt, dass nach Lage der vorliegenden Unterlagen und Rechnungen von den PlanNr. 1567 der Amberger Gemeindefelder an die hiesige Armenkasse jährlich 96 Pfennige unter dem Titel "Kirchbrod" bar bezahlt worden sind. (Grunddienstbarkeit auf einigen Feldern Nähe des Piesternhofs, mit Beschluss 1901 vom Ettringer Gemeinderat abgelöst)	Ostettringen, Piesternhof, Alois Epple, 2022, S. 73 u.a.
1902 27. Nov	Die Dienstmagd Kreszenz Dolpp (geb. 1876 in Wiedergeltingen) wird wegen Diebstahls an Ihrer Dienstgeberin Hulda Keller in Rieden bei Feldkirch zu 2 Monaten schweren Kerkers und einen Fasttag pro Woche verurteilt.	"Feldkircher Zeitung", Nr 96, 29.11.1902, S. 2
1903 12. Mrz	Pfarrer Hebel aus Wiedergeltingen wird als Reichstagskandidat im Wahlkreis Illertissen aufgestellt	"Allgemeine Zeitung", München, Nr. 71, 12.03.1903
1903 27. Apr	4 Glocken für das Geläut der Pfarrkirche werden in Buchloe abgeholt	
1903 21. Nov	Brauereibesitzer L. Ritter aus Wiedergeltingen nächtigt im Hotel Central, München	"Allgemeine Zeitung", München, Nr. 323, 21.11.1903
1903 26. Nov	Der Bayerische Landtag beschließt u.a. die "Zentralisierung der Weichen und Signale" am Bahnhof Wiedergeltingen	"Allgemeine Zeitung", Nr. 328, München, 26.11.1903
1904 09. Sep	Pfarrer Benedikt Hebel von Wiedergeltingen unterzeichnet als Landtagsabgeordneter einen Spendenaufruf anlässlich des Todes der Gründers der Ursberger Anstalten Dominikus Ringeisen.	"Allgemeine Zeitung", München, Nr. 410, 09.09.1904
1907 18. Feb	auf Anregung von Pfarrer Benedikt Hebel vereinigen sich die beiden örtlichen Molkereien zur Molkereigenossenschaft Wiedergeltingen	
1907 01. Jun	Laut eines Kommentars in der Zeitung kündigte der Pfarrer Hebel (Reichstagsabgeordneter) an, er würde "am 1. Juni auch saure Heringe gratis abgeben, wenn die Wahlen so schwarz ausfielen, wie seine Brillengläser". Dies sollte wohl ein Seitenhieb auf den zu erwartenden Katzenjammer der Liberalen nach der Wahl sein.	"Allgemeine Zeitung" München, Nr. 248, 01.06.1907
1907 01. Dez	Die Molkerei nimmt im ab Juni erbauten Betriebsgebäude die Verarbeitung auf	
1910 01. Dez	Wiedergeltingen hat 679 Einwohner in 137 "Haushaltungen"	Gemeindeverzeichnis
1911	Post bekommt ein Telefon	

1912 11. Dez	Die Versetzung Pfarrer Hebels (Zentrumsabgeordneter) nach Obergünzburg wird erwähnt. Ebenfalls wird erwähnt, dass er "bei seinen Pfarrkindern so beliebt war, dass sie im zweimal nachts die Fenster einwarfen. Darum scheint es ihm in Wiedergeltingen nicht mehr gefallen zu haben". Widerspruch zu anderen Meldungen nach denen Hebel erst 1918 Wiedergeltingen verließ. Art und Formulierung des Artikel lässt an Seriosität zweifeln, evtl. Wahlkampf oder Stimmungsmache gegen den Abgeordneten.	"Salzburger Wacht", Nr. 282, 11.12.1912, S. 4
1913	die Gemeinde unter Bürgermeister Lutzenberger kauft das Grundstück "die Lache" von Schmiedemeister Anton Zeller und tauscht das Grundstück "der Weiher" von der Pfarrpfündestiftung ein. Dort sollte dann eine Schule gebaut werden - wegen des 1. Weltkriegs und finanzieller Schwierigkeiten dauerte das dann aber noch bis 1939	
1914	erste Kanalisierung, der offene Graben vom Anwesen Doll bis Ritter wird verrohrt	
1914 Frühjahr	Elektrifizierung des Ortes	
1914 07. Feb	Pfarrer Hebel von Wiedergeltingen, Zentrumsabgeordneter in Berlin, wird dort von einer "Autodroschke" angefahren	"Deutsches Volksblatt", Nr. 9012, 07.02.1914, S. 7
1914 04. Nov	Der Grenadier Franz Xaver Gassner aus Wiedergeltingen wird als gefallen gelistet.	"Badische Presse - Mittagblatt", Nr. 513, 04.11.1914, S. 4
1915 21. Sep	In einer Niederschrift des Klg. Flussbauamtes Augsburg wird das Wertachwehr als Holzwehr mit Floßfahrt bezeichnet	
1918 22. Okt	Pfarrer und Reichstagsabgeordneter Benedikt Hebel (vormals Pfarrer in Wiedergeltingen) wird zum Domkapitular in Augsburg berufen.	"Badischer Beobachter - Mittagsblatt", Nr. 439, 28.10.1918, S.3
1918 November	Pfarrer Hebel verlässt Wiedergeltingen	
1919	Pfarrvikar Karl Kotter tritt in Wiedergeltingen an	
1919	erste Gemeindewahlen mit Frauenwahlrecht	
1919 15. Jul	Firma Lehne, Türkheim erhält die Erlaubnis zur Begradigung des Mühlbach zwischen Mühle und dem Fabrikgelände	
1920 Mai	Vikar Kotter übergibt an Pfarrer Franz Schipfel	
1921	Kirchenanbau nach Westen nach Plänen von Prof. Michael Kurz (bis 1922)	Denkmalsliste
1922 26. Feb	Benedikt Hebel stirbt in Augsburg	
1923 22. Mrz	Der vobestrafte Sattler Johann Wensauer wird in Karlsruhe wegen Hehlerei zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt.	"Karlsruher Tagblatt", Nr. 80, 22.03.1923
1924	der Graben vom Hasenwirt bis Auerbacher wird verrohrt, die Gräben in der Ambergerstraße (Stegeler bis Wörishofer) zugeschüttet und die Straße zusammen mit den anderen Hauptstraßen aufgeschüttet und gewalzt.	
1924 Mai	Fahnenweihe des Kriegervereins	
1924 30. Jul	Bruch des Wertachwehrs	

1924 15. Sep	Planung eines neuen Betonwehrs durch Firma Lehne ca. 80m oberhalb des alten Wehrbereichs	
1926	erste Flurbereinigung (bis 1929), dabei u.a. Verlegung des Hungerbaches und Neuanlage des Angergrabens bis zur Mühle, Neubau der Weichter Straße und Teile der Türkheimer Straße	
1926	Beginn des weiteren Wertachausbaus zwischen Stockheim und Türkheim	Wasserwirtschaftsamt
1928	Renovierung der Kirche (bis 1929), dabei z.B. Tabernakelaufbau und Profilrahmen der Langhausfenster neu.	Denkmalsliste
1928	Der am 17.12.1883 in Wiedgeltingen geborene Hans (Johann) Lutzenberger wird im Stimmkreis Freising, Erding, Ebersberg in den Bayer. Landtag gewählt und bleibt dort Abgeordneter bis 1933	"Der Bayerische Landtag 1918/19 bis 1933", Kommission für Bayer. Landesgeschichte, Band 21, Joachim Lilla, 2008, S. 427
1929	Neubau der begradigten Landstraße zum Zollhaus	
1930	die Weichter Straße/Bahnhofstr. wird befestigt	
1932 19. Sep	Gründung der Entwässerungsgenossenschaft gegen großen Widerstand im Dorf	
1933	Otto Schöner wird bis 1944 als Gasmesserspengler geführt	Landesarchiv Baden-Württemberg, "Untere Verwaltungsbehörden 1806-um 1945 / 1449-1999", F 215 Bü 602
1933	Wiedergeltingen zählt 741 Einwohner	http://www.verwaltungsgeschichte.de/mindelheim.html
1933	Kostenvoranschlag Flussbauamt Augsburg für weiteren Wertachausbau (Gesamtdauer der Maßnahme: 1926 - 1934)	
1933	Entwässerung des östlichen Gemeindegebietes, Ausbau des kleinen und großen Hungerbaches	
1933	neue Kreuzwegbilder von C. Th. Protzen werden in der Kirche aufgehängt	
1934	Abschluss des Wertachausbaus	Wasserwirtschaftsamt
1934	Renovierung der Mariensäule	Denkmalsliste
1934	zweite Flurbereinigung (im Osten), bis 1935, dabei vor allem Trockenlegung des vormals sehr sumpfigen Gebietes	
1937	Pfarrer Schipfel geht in den Ruhestand und Pfarrer Anton Klotz kommt nach Wiedergeltingen	
1939	Wiedergeltingen zählt 686 Einwohner	http://www.verwaltungsgeschichte.de/mindelheim.html
1939 Mai	Baubeginn "Neue Schule" auf der alten "Weiherwiese" nach Entwürfen von David Eberle. Anmerkung: Steichele beschreibt hier 1864 die Überreste eines alten "Berchfrits" mit Wassergraben	"Bauen im Nationalsozialismus: Bayern 1933-1945", Winfried Nerdinger, Katharina Blohm, 1993, S. 144

1939 16. Aug	Der 28jährige Josef S. aus Wiedergeltingen wird - nachdem er sich frisch verheiratet am 23. Juni in Rastatt im Hasenwäldchen zwei neunjährigen Mädchen in schamloser Weise genähert hat - zu 5 Monaten Gefängnis verurteilt.	"Badische Presse", Nr. 223, 16.08.1939, S. 9
1940	Pfarrer Anton Klotz wird vom NSDAP-Ortsgruppenleiter wegen des Abhörens von Feindsendern verhört	"Priester unter Hitlers Terror", ISSN 3786711526, S. 115
1941	Pfarrer Klotz wird vom Ortsgruppenleiter wegen politischer Einmischung verwarnt, parallel wird die Zwangsversetzung gefordert. Das Pfarrhaus wird von der HJ beobachtet.	s.o.
1941 September	Fertigstellung der "Neuen Schule" und Einweihung	
1942 21. Okt	drei Glocken müssen für die Kriegsproduktion abgeliefert werden	
1945 23. Apr	Das Außenlager des KZ Dachau in Türkheim wird geräumt, die Häftlinge müssen zu Fuß nach Kaufering marschieren (kamen Trupps durch Wiedergeltingen?)	
1945 23. Apr	Der Transportarbeiter Carl Ludwig Wienskowitz wird aus dem Außenlager der Organisation Todt in Wiedergeltingen entlassen	"Wohin die Reise geht", Christine Lipp-Peetz, 2021, S. 283
1945 27. Apr	Einmarsch der Amerikaner	
1945 07. Mai	Sofia Sonntag, jüdische Insassin des KZ-Auslagers Türkheim, stirbt "an Erschöpfung". Sie wurde auf dem Todesmarsch ab 23. April auf dem Weg nach Dachau in Wiedergeltingen zurückgelassen und starb letztendlich einige Tage später dort.	
1949 14. Aug	drei neue Glocken werden abgeholt und aufgehängt (Nikolaus, Joseph, Antonius)	"Das Haus der Sterne", Yehuda Shenef, 29.07.2022, Book on Demand, S. 236
1950	Kreisheimatpfleger Josef Striebel öffnet zwei Grabhügel am Haisteig, es werden Ziegel- und Gefäßreste aus Ton gefunden, sowie Spuren von Brandbestattungen	Landkreis Mindelheim; Bestattungsbrauch in der Westlichen Hallstattkultur", Siegfried Kurz, Waxmann Verl., 1997, S. 297
1952	Einführung des Gemeindewappens	
1954	Der neue Friedhof im Westen wird eröffnet	
1955	Figur auf Mariensäule durch neue Statue ersetzt	Denkmalsliste
1955	Aufnahmen von Wiedergeltinger Bürgern werden in das Deutsche Spracharchiv aufgenommen	Gesamtkatalog der Tonaufnahmen des deutschen Spracharchivs, ISBN 3484231386, S.121
1959	Georg Kossak(* 25. Juni 1923 in Neuruppin; † 17. Oktober 2004 in Prien am Chiemsee) beschreibt ein Gefäß mit gemaltem Andreaskreuz (wahrscheinlich aus einem der Grabhügel)	Fundberichte aus BadenWürttemberg, Band 29, Landesdenkmalamt Baden Württemberg, 2007
1959	Beginn Planung Wörishofer Stausee	

1960 04. Apr	Der Jazzmusiker Fred Bunge aus Köln stirbt bei einem Verkehrsunfall auf der damaligen B18 zwischen Wiedergeltingen und Buchloe	"Passauer Neue Presse", Nr. 79, 04.04.1960
1961 28. Mrz	Bei einem Zusammenstoß eines "Fouga Magister" Schulungs-Jets der Bundeswehr mit einer "Harvard T-6" bei Wiedergeltingen stirbt einer der Piloten.	"Jet-Geschwader im Aufbruch", ISBN 3866190018, Klaus Kropf, 2006, S. 283
1961 17. Aug	Die am 07. Mai 1945 in Wiedergeltingen gestorbene und dort bestattete KZ-Insassin Sofia Sonntag wird exhumiert und von Bernhard Bezen, dem Vorstand der israelitischen Kultusgemeinde Augsburg nach Augsburg überführt und in Kriegshaber erneut bestattet.	"Das Haus der Sterne", Yehuda Shenef, 29.07.2022, Book on Demand, S. 236
1964	Das Landesamt für Denkmalpflege öffnet Grabhügel am Haisteig, es werden drei alemannische Sekundärgräber gefunden	Bestattungsbrauch in der Westlichen Hallstattkultur", Siegfried Kurz, Waxmann Verl., 1997, S. 297
1965	"Alte Wertach" bei der Wiedergeltinger Mühle wird als Fundort einiger Exponate der Zoologischen Staatssammlung in München erwähnt (=> Köcherfliegengehäuse)	"Veröffentlichungen der Zoologischen Staatssammlung München", Band 9, 1965, Dr. Walter Forster, Nr. 164
1966	zentrale Wasserversorgung wird fertig gestellt	
1969	Kirchenrenovierung (bis 1970), Grabungen im Kirchenschiff, dabei werden Fundamente eines hochmittelalterlichen Vorgängerbaus gefunden. Im Außenbereich wird eine große Zahl an Gedenkplatten von der Wand entfernt, nur an der Sakristei bleibt eine Platte aus dem 16. Jhrd. erhalten.	Denkmalsliste
1969 16. Mai	Der Bischof von Osorno hält nach einem Aufenthalt in Mussenhausen und Türkheim die Messe in Wiedergeltingen, es werden 860 Mark Missionsalmsen gespendet	"Die Kapuziner in Türkheim im 20. Jahrhundert", Alois Epple, 2022, S. 68
1994	Einweihung des Kindergartens im ehemaligen Pfarrhof, sowie des neuen Grundschulgebäudes mit Turnhalle	
1999 17. Nov	Neubau der A96 bis Höhe Wiedergeltingen wird freigegeben	"Straßenbaubericht 1999", Bundestags-Drucksache 14/2488, S. 32
2001	Abriss der Schmiede, Neugestaltung des Dorfplatzes mit Brunnen, sowie Umbau der Alten Schule zum Rathaus	
2002 12. Nov.	Lückenschluss der A96, Wiedergeltingen - Bad Wörishofen	